



#### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 105 (1895)

108 (21.4.1895)

urn:nbn:de:bsz:mh40-62570

# opprementalise Ansemer

Telegramm . Abreffe: ... Journal Mannheim." In ber Boftlifte einaetragen unter Rr. 2602. Abonnement :

60 Big. monatlich. Bringerlohn 10 Big. monatlich, durch die Bojt bez. incl. Bofiani-ichlag Mt. 2.30 pro Cnarfal.

Fin ferate:
Die Colonel-Beile 20 Big.
Die Reflamen Beile 60 Big.
Ginzel-Rummern 3 Big.
Doppel Rummern 5 Big.

## ber Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Bollsblatt.) Mannheimer Journal.

(105. Jahrgang.)

Ericheint wöchentlich fieben Dal. Gelefenfie und verbreiteifte Zeitung in Manuheim und Amgebung.

E 6, 2

Berantwortitch:
für den polit, und alle, Theilt
Chef - Nedaffeur Herm. Meher,
für den lot, und vrop, Theil;
Ernst Müller,
für den Inferatentheil:
Karl Apfel.
Notationsdrud und Berlag der Dr. H. Haas inferatentheilis
den Geffe Bannbeimer
Tredarantische Anstalt)
(Das ... Mannheimer Journalsist Eigenthum des latholischen
Bürgerhospitals.)
fammtlich in Rannheim

Mr. 108.

Sonntag, 21. April 1895.

(Melephonigr. 218.)

#### Politifche Bodenrundicau.

E 6, 2

Immer weitere Rreife umfaßt in Deutschlanbs Gauen die Entruftung, bie fic ob ber Umfturgporlage mit Recht aberall funbgibt. Much ber politifc gemäßigt Dentenbe tritt aus ber Referve beraus unb erffart offen und frei: In ber Geftalt, welche bie Rom: miffion bem Gefebentmurf gegeben bat, ift berfelbe vollig unannehmbar.

Co ift es benn auch erfreulich, bag Berfammlungen, melde fich gegen bie Umfturgvorlage aussprechen, bereits ftattgefunden haben ober noch ftattfinben merben. Die biefige nationalliberale Partei nimmt biefen Samfiag Abend in einer Berfammlung in ber Raifers: hutte Stellung bagu, mabrenb bie Demofraten gu berfelben Beit gu gleichem 3med im Ballhaufe tagen merben.

Bas übrigens bie Saltung ber Rationalliberalen, fpeziell bei uns in Baben, in ber gangen Angelegenbeit anbelangt, fo tann baruber tein Zweifel befteben. Bir haben fie erft neulich besprochen und fugen beute noch bie beireffenbe Auslaffung ber "Bab. Ratlib. Correip." hingu, welche auf ben Beichlug ber Karleruher Lanbesversammlung verweift, ber bekanntlich lautet: "Wir halten eine Bericharfung ber Strafbeftimmungen, melde bie Aufforbernug ju Berbrechen jum Gegenftanbe haben, fur nothwendig, ebenfo ben Erlag von Strafbeftimmungen gegen bie Berberrlichung von Berbrechen und gegen bie Untergrabung ber Disgiplin im Beere, Die anberen Beftimmungen ber fogen. Umfturgvorlage, inabefonbere bie §§ 130 und 134, find fur uns unannehmbar. Roch entfaiebener muffen mir uns gegen bie Antrage erflaren, melde bieje Beftimmungen ber Regierungsvorlage noch gu pericarfen beftrebt finb. Wir erfuchen unfere Barteigenoffen, wenn biefe Borlage nicht auf bie Berbinberung verbrecherifcher Bestrebungen gu beschranten ift, gegen ben

gangen Gefegentwurf gu ftimmen."

Bur Rieritalifirung ber Umfturgvorlage außern fich wie folgt bie "Berl. Bol. Rachr.": Babrenb anfänglich ber Biberfpruch gegen bie Umfturgvorlage, abgefeben von gemiffen Barteipolititern, fich auf enge Rreife ber Bevolferung beichrantte, ift bies, feit bas Centrum mit bem Untrage Rintelen ben Berfuch unternabm, biefelbe gu einem Felbguge gegen ben "Umfturg von oben" b. b. bie freie Wiffenicaft, Foridung und Rritit gu migbrauchen, anders geworben. Bon ba ab und namentlich feit ber Umgestaltung ber Borlage burch bie Rommiffionsbeichluffe zweiter Lefung bat bie Bemegung gegen bie Borlage immer weitere Rreife ergriffen und namentlich auch folde, welche grunbfahlich einer Boltet fraftiger Abmehr gegen foglatrevolutionare Beftrebungen guftimmen und ebenfo auf bem Boben einer fraftigen beutich-nationalen Bolitit fteben. Die Mehnlichteit mit ber Bewegung gegen bas Boltefculgefes von 1892 ift unvertennbar, nur bag fie jest naturgemäß fich nicht blos auf Breugen, fondern auch auf bie übrigen Bunbesstaaten erftredt. Burbe bie Umfturgvorlage in ihrer jewigen Faffung Gefet, fo ift bie Befürchtung nicht abzuweifen, bag ber überwiegenbe Theil ber gebilbeten Kreife Deutschlands baburch in gegnerifde Lager getrieben unb in bie Bhalony ber ftaatBerhaltenben Giemente

#### Feuilleton.

- Dem Firften Biomaret fanbien "die 101 Getreuen gu Liegnig" jum Ofterfeste 101 Moveneter. Der Genbung folgende Berfe beigefügt : "Die Moven woaren muhfan — Und ligten goar geschwinde; — Sie schenen nicht de Milbe, — E graut'n nich purm Winde. — Schier woarsch, als hätt's da Biechern — A guder Freund veroathen, — Zu woas der ihre Eier — Burweg bestimmen thoaten. — Jest hoan ber'iche beinander, — Ru gehn fe uff be Reise. — Ber griffen Dich vu Herzen — Noach aler schlascher Werse. — Doa bleib od schunn hibsch munter, — Dann wull'n bersch nich - Doa full's Die annern Joahre - Dan Gienn

Den größten Rater ber Welt burfte ber Marquis Dufferin, ber englische Botichafter in Baris, haben. Er uat bas ca. 36 Biund wiegende Thier gu ber gegenwartig im

val das ca. 36 Pjund wiegende Thier zu der gegenwärtig im Bondoner Aquarium sattsindenden Kahen-Ausstellung gesandt die mit über 700 Kahen aller Länder beschickt ist. — Pür die Kah'! Der englische Gesandte in Paris, Marquis Dusserin, dält sich ein Duzend weißer Kahen, die keis in seinem Arbeitszimmer spielen und ihm auf Schritt und Tritt solgen. Diese Kahen repräsentiren ein kleines Vermögen von 25,000 Mart und haben bereits das Doppelis

Bum Rampfe fur Religion, Sitte und Orbnung ein Reil beichaftigt. Muf berfelben fprach herr Dr. Behmann getrieben wirb. Wenn bamit jugleich bas Bufammenwirten berjenigen Richtungen, welche bie beften Gruten einer fraftigen beutschnationalen Bolitit find, unter fich und mit ber Regierung bebenflich erschwert murbe, fo erhellt, bag felbft unter bem Befichtspuntte mirtfamer Abwehr gegen bie Umfturgbeftrebungen baburch mehr geichabet als genutt merben murbe, mabrend betreffs ber großen politifden Mufgabe bes Tages, ber Sammlung ber ftaatserhaltenben Glemente, ein ernfter Rudfdritt gu verzeichnen fein burfte. Much in biefer Sinfict bat bie jebige Lage unvertennbare Mebnlichteit mit ber im Jahre 1892, nur bag biefes Dal ber Sturm fich in erfter Linie nicht gegen bie Borlage ber Regierungen, fonbern gegen bie Menberungen berfelben in ber Reichstagetom. miffion richtet. Bie 1892 wenben fich auch heute bie Blide vertrauensvoll nach ber Stelle, welche im Jahre 1892, nachbem bie politifche Befammtlage fich flar entwidelt hatte, fo rafch und jo enticieben Abhilfe berbeis geführt hat. Dit vollftem Rechte. Dan barf feft vertrauen, bag auch bie jegige Bermidelung eine Lofung finben wirb, burch welche bie Sammlung ber ftaatser: haltenben Rrafte gur Abmehr gegen bie Umfturgbeftrebungen nicht beeintrachtigt mirb.

Die Frage ber Boblfabrteeinrichtungen fur bie Arbeiter wirb in unfrer Beit vielfach unb

mit Recht befprocen.

herr Geb. Regierungerath Dr. Bacher in Berlin, ber in ben beiben erften Rummern bes neueften Jahrganges ber "Beitfdrift ber Gentralftelle fur Arbeitere Bobliabrifeinrichtungen" bie Arbeitslofenperfiches rung ausführlich erörtert, tommt am Schluffe feines Muffabes ju ber Frage, ob nicht, ba bisher bie Unternehmer fich nur vereinzelt mit ber Sache befagt haben und bie Arbeiter allein mit ihren Berfuchen gefcheitert find, fich trot ber obmaltenben Schwierigfeiten nicht mehr als bicher erreichen liege, menn Arbeitgeber unb Arbeit: nehmer fich zusammen an bie Lofung ber Aufgabe machen wollten. Er meint, bag ber organifatorifche Untnupfungs: puntt bafur in ber Betriebs: (Fabrit.) Rrantentaffe bereits gegeben fei. Um aber folde Arbeitelofenunterftugungen auf bas Dag bes Rothwenbigen ju beidranten, unb weil es auch am nachften liegt, bem Arbeitsbeburftigen in erfter Linie onbermeitige Beichaftigung, thunlichft im erfernten ober vermanbten Berufe, gugumeifen, fo empfehle es fic, innerhalb ber einzelnen Gewerbszweige auch ben Arbeitenachweis einheitlich ju organifiren und bieferhalb ben Berufsgenoffenschaften biefelben Rechte mie ben Innungen gu gemabren. Rur wenn biefe ortlichen Mrbeitenachweise mit einanber in organische Berbinbung treten, wirb es möglich fein, eine bem Beburfnig entprechenbe Bertheilung ber porbanbenen Arbeitafrafte über bas gange Birthicaftsgebiet bes Reiches, insbefonbere ouch einen Ausgleich amifchen Stabt und Banb angubahnen, burd bie laufenbe Statiftit allmablich einen genaueren Ginblid in bie Schwanfungen bes Arbeits. marttes zu geminnen und bamit festauftellen, inmiemeit etwa bauernb übericuffige Arbeitetrafte vorhanben finb, für melde bann anbermeitige Fürforge gu treffen mare.

Dit ber Arbeiterwohnungefrage bat fic auch bie am letien Donnerftag in Rarlbrube ftattgehabte Tagung ber "Evang, fogialen Bereinigung"

taze von Mr. Sam Woodiwiß, die 25 Pfund wiegt und jür weiche dem "glücklichen" Bestiger wiederholt 50,000 Mark gebesten wurden!!! Lady Nevill wieder hat "vogetarische" kapen, die kein Fleisch, keinen Fisch, nakürlich auch keine Maus anrühren. (Na. na.!) Die "Kapensammlung" des Schahs von Persien soll mehrere Millionen (?!) werth sein.

— Dat "Kehergemene!". Up en "Liedhabertheater" in Barchen hett en Börgersachn, dei sich für en groten "Schausspielen" höllt, den Sah kan seggen (zu sagen): "Es war in jener Nacht, in welcher das Kehergemenbel geschah." Dei sangt denn of mit ungeheurem Pathos an: "Es war in jener Nacht, in welcher das Wehgergelehel — ne, das Kehelgemeiger — nicht doch, das Wehergescher — jum Dunnerweiter, das nicht boch, das Mehergeleher — sum Dunnerweiter, das Gehermeftetel — ne, id wull seggen das Zezelgemecker — bre'l hol de Dûwel de ganze Geschicht'!" Un dormit löppt hei wüthend von de Bühn'.

get wüthend von de Bühn'.

— Bur Affaire des herrn v. Kone war vom "Berl. Lagedl." die Nachricht verbreitet worden, daß die leidige Angelegenheit durch das mit Herrn v. Neischach ausgesochtene Duell ihre Erledigung gesunden und daß es sich in diesem Hall um eine Art von Kollektivsorderung gehandelt habe. Wie dasselbe Blatt jest meldet, ift diese Nachricht nur insofern gutreffend, als sie sich auf Forderungen bezieht, welche seits des Herrn v. Kone unmittelbar aus Anlah der seiner Reit gegen ühn erhobenen Pelschuldigungen ergenen werden.

(fruber Stadtvitar in Maunbeim) ungefahr Rachftebenbes über "bie Bojung ber Bohnungefroge auf genoffenichaftlichem Bege". Er meift brei Wege auf, um ber entfeblichen Bohnungenoth abzubelfen. Gintreten bes Gabritberrn, genoffenicattliche Dilje und fommungle Silfe. Durch bas Erbauen pon Arbeitermohnungen von Geiten ber Sabritherren wirb blos ben Arbeitern geholfen, and gerathen baburd bie Arbeiter in bie größte Abhangigfeit pon bem Urbeitgeber. 2Bo bies permieben murbe, bas burd, bag es ben Arbeitern moglich gemacht murbe, ein eigenes Deim gu erwerben, zeigten fich anbere Rachtheile : bie Saufer murben nachher wieber vertauft und bas Uebel war bann großer benn gupor. Referent tritt por allem ein fur bie genoffenichaftliche Silfe nach bem Borbilbe bes hannoveriden Spare und Bauvereines. Golde Benoffenicaften finb im Bringip Arbeitergenoffen-ichaften; fie tonnen aber nur gu Stanbe tommen, wenn bie permogenben Stanbe baran mit Rapitalien theilnehmen. Referent fieht es als eine Aufgabe ber Arbeiterpereine an, auf biefem Bebiete neufchaffenb porzugeben. Auf jeben Fall muß auch bie tommunale Beihilfe angerufen werben. Gerabe bierin zeigt fich auch, bağ man nicht nur auf eine Lofung ber fogialen Frage von oben herunter marten muß, fonbern bag auch bie Rommunen bie Pflicht haben, fogialreformerifc thatig gu fein. In ber folgenben Debatte, an ber außer ben oben genannten herrn noch bie herren Brof. Beber von Frei-burg, Fabritant Stoffler von Pforgheim u. a. theilnahmen, wurde befonbers bie Forberung geltenb gemacht, bie poligeilichen Beroronungen gegen gefundbeiteichabliche Ginrichtung ber Bohnungen und gegen mucheriche Ausben-tung pon Geiten ber Bermiether felen ju vericorfen. Im Allgemeinen murbe im Gegenfaß ju bem Referenten bie tommunale Abhilfe als ber gangbarfte Beg bezeichnet. herr Prof. Beber warnt vor Bugionen, als ob es wirklich burchgebenbs gelingen fonnte, ben Arbeiter bauernb an bie Cholle ju binben. Dit aller Entichtebenheit murbe gewarnt vor Betheiligung ber Arbeitervereine an Baugenoffenicaften. Derartige Unternehmungen felen gu ristant und tonnten nur gelingen bei gunftigem Aufammentreffen bon rechten Berfonen und gludlichen Umftanben. - Dit großem Beifall murbe bie Bemertung bes herrn von Reigenftein aufgenommen, es burften in ben Stabten nicht besonbere Arbeiterviertel gegrunbet merben, bamit bie Scheibung ber einzelnen Stanbe nicht noch größer merbe; bie Arbeitermobnungen feien inmitten ber anberen Wohnungen herzustellen.

### Aus Stadt und Land.

Manuheim, 20. April 1894.

hat ben orbentlichen Brofeffor ber Mineralogie und Geologie an der Technischen Hochschilde in Karlöruhe Dr. Reinhard Anton Brauns auf 1. April d. J. auf sein Ansuben aus dem staatlichen Dienste entlassen, den Gerichtsichreider Ge-haltstlasse II Jeinrich Leder Ie beim Amtsgericht Abels-teim unter Einreihung in die Gehaltstlasse I landesberrlich angekelbt. Große Mexischelbergert II. angestellt. Großt, Bezirksthierarzt August Dint in Lörench wurde zum Bezirksthierarzt für den Amisbezirk Waldshut und der Großt, Bezirksthierarzt hermann Zunde liu Waldshut zum Bezirksthierarzt sie den Amisbezirk Sorrach ernannt.

lich von frish bis Abends am Krankenlager ihres Gatten und begibt sich nur während der Mittagskunde auf kurze Zeit nach ihrer Wohnung. Erwähnenswerth ist, daß außer zahlereichen Mitgliedern der Hofgesellschaft nach dem Belanntwerden der Verwundung des Herrn v. Rose auch sämmtliche in Berlin allreditirten Bobschafter und Bertreter auswartiger Machte Frau v. Kohe ihren Besuch abgestattet haben. In seiner Familie hofft man, daß Herr v. Kohe schon innerhalb etwa acht Tagen aus der Minkt nach seiner Wohnung überstedeln zu können in der Lage fein wird. — Wie die mittheilt, hat der Kaifer Herrn von Kone am ersten eiertage ein Blumenarrangement in Form eines Gies fiber-

Gine Aubieng beim Raifer bon China wirb in ber "Overland China Mail" wie folgt beschrieben: Der Raifer faß unter einem Balbachen in ber Mitte bes Aubiengfaales. Er hatte einen weiten Mantel an und Rorallenschnftre um den hals, Er sah ans wie ein siedselnschitzer Jüngling, engbrüftig, schmalschultrig, schwächlich und fickellich, Der Gesandte der Bereinigten Staaten, Oberst Dendy, diesk eine Ansprache an den Kaiser, welche der Dolmetscher der spranischen Gesandtschaft dem zur Rechten des Kaisers sizenden Prinzen Kung überfeste. Alls das Manuskript der Rede dem Frinzen kung überfeste. überreicht worden, fniete er vor seinem kaisertichen Ressen nieder und überreichte demselben die Rede. Die Uedersetzung war jedoch so gut zewesen, daß sie dem Kaiser nicht wieder in des Mandschu übersetzt zu werden brauchte. Der Latze ertheilte sofort seine Antwort in Mandschu, woraus Jeing an Preisen eingetragen. Die Hetzgein von Bedford hat zwei den erhobenen Beschuldigungen ergangen waren. Die hetzeichte dem keber die Reber die Reb

\* Bur Intenbantenfrage. Der hiefige Stabtrath befcaftigte fich in femer geftrigen Sigung u. A. mit ben Borfclagen ber Theatertommiffion in ber Frage ber Ernennung eines Intenbanten. Gin Befchluß murbe mbeffen nicht gefaßt, \* Die Stelle bes Bermaltere ber Abfuhrauftalt

wird pom Stadtrath jur Befegung ausgeschrieben, Der Bochft-gehalt beträgt 4250 Mart.

"Mind dem legten Ctabtrathebericht, ber und furg por Schlus ber Rebattion jugebt, heben mir Folgenbes hervor : In Betreff bes allgemeinen Bettbewerbs auf Erlangung non Plänen für eine einheitliche, länstlerische Durchbildung der Façaden der den Wasserstützung der Façaden der den Wasserstützung lag um ich ließenden Straßenzüge, für welchen der Ablieserungstermin auf den 15. Juni d. Is, sestgeseht war, wurde beschlossen, diesen Termin dis zum 1. Oktober d. J. zu verlängern und demgemäß Betanntmachung zu ersetzen.

In Beziehung auf ben vorgelegten Gniwurf bes Com-merfahrplans ber Trambahn pro 1895 fpricht ber Stadtrath bas Berlangen aus, bag auch auf ber Linie Bfalger Dof - Zatterfall, wie in früheren Jahren, alle feche

Minuten ein Bagen verfehrt,

Dem Sauptlehrer Gbinger wird eine im Auftrage bes Behrertollegiums bem Stabtrath mitgetheilte Borftellung mit bem Anfügen gurudgefenbet, bag ber Stabtrath es ablehnt, eine von einzelnen ober mehreren Lehrern birelt an ben Stadtrath gerichtete Eingabe entgegenzunehmen. Sofern irgend welcher Anlaß zu Beschwerben gegen bas Rettorat ober gegen erfte Lehrer vorliegt, fo haben hieritber lebigfich bie vorgesehten Schulauffichtsbehörben gu entscheiben, und es erscheint als ungulaffig, fich hierwegen an ben Stadtrath und ben Burgerausschuß mit Außerachtlassung bes geordneten In-ftanzenwege zu wenden. (Schluß folgt.)

Stadt Brief Berfehr Mannheim. Die herren 3. Saupler, M. Dos, G. Trunt und 3. Brenner find mit bem 15. April aus ber Gefellschafts-Firma "Brivat-Stadt-Brief Beforderung" ausgetreten und baben auf gemeinsame Rechnung eine Stadt-Brief-Beforderung unter der Firma Stadt-Brief-Bertehr Mannheim Häufler, Ochs u. Co. eingerichtet. Das Bureau befindet fich in Litera E 4, 11. Jur Abholung der Briefe auf dem Bureau der neuen Gesellichten Abhatung der Ertese auf dem Sureau der nenen Gesenlichaft fieben separate Briefsache jur Verfügung. Die Leerung der Brieflasten beginnt 9 Uhr Wormittags, ', 1 Uhr und 4', Uhr Rachmittags und 8 Uhr Abends. Die Bestellung beginnt 6', und 10 Uhr Bormittags, 2 und 6', Uhr Nachmittags, Brief-kaften und Markenverkaufsstellen sind durch Plakate er-

\* Bu dem tapiden Steigen der Betroleumpreise erhalt die "M. R." von anscheinend gut unterrichteter Seite solgende Mittheilungen: Die ganz enorme Steigerung der Petroleumpreise erregt großes Aufsehen, wie sie ja wirthschaftlich von hoher Bedeutung ist. Das Standard ist in Bremen in wenigen Bochen von die "auf 18 Mart für do Rilogramm gestiegen. Seit dem Jahre 1876, wo die Standard darch Gempagnie durch einen beispiellosen Terrorismus den Breis dis auf de Kart himausitried, hat eine so sprunghafte Steigerung, wie sie in der lezten Zeit dervortrat, nicht stattgefunden. Wir haben schon dervorgehaben, daß ihr natürliche Eründe, die Kimderung der Produktion und der Borräthe in Benninspanien, unterliegen, aber schwer zu deursteilen ist, Bu bem rapiben Steigen ber Betroleumpreife ar-Bennsulvanien, unterliegen, aber schwer zu beurtheilen ift, inwieweit bieselben burch fünftliche Machenschaften bervergerusen, ausgebeutet und übertrieben werden. Befonntlich strebt die amerikanische Standarb-Oi-Company unter dem "smarten" Betroleumtonig Rockeseller seit Jahren danach, ihr Manapol über die gange Welt auszubehnen, Berschiedene Bersuche, ein Abkommen mit den russischen Betroleumprodu-Berluche ein Ablammen mit den rufftichen Petroleumprodu-genten zu tressen, scheitzten allerdings. Auch sonnte die St.-Company, in beren Tieust in Deutschland die deutsch-ameri-tanische Betroleum-Gesellschaft steht, verschiedenen nicht unde-beutenden Erzeugern und Handeis-hirmen ihre Selbständigseit nicht nehmen, trok rücksichsississerer Bekännzung und Unter-biedung. So wurde z. B. in Köln, wo die unabhänzige Jirma Philipp Poth eine Riederlassung besigt, Petroleum um 2,40 Bart ver hundert Kilo billiger verkauft, wie in dem Dasenplas Rotterdam und segar um 4,50 Mart dilliger als z. B. in Königsberg, wo die Standard Compagnie die Allenherrschaft besigt. Zugleich bemühre sich gerade in sexter als 4. B. in Romgeverg, we die Standard Compagnie Alleinherrschaft befiht. Jugleich bemühte fich gerade in letzter Beit letztere mit allem Erfer, den Aleinhandel durch verschiedene ihm gedotene Bortheile z. in die Haud zu bekommen. Weshalb gerade jest die Standard Company — wenn man Weshalb gerade jest die Standard Company — wenn man Beshalb gerade jest die Standard Company — wenn man anntunnt, das die Bewegung zumeist auf ihren Willen und ihre Spelulation zurückzusübren ist — eine so enorme Preiserhöhung herbeisübrt, durch welche sie zwar riestige Gewinne macht, aber doch auch ihre noch nicht beswungenen Konturrenten wieder erstarken, ist nicht recht ersücklich. Es scheint, das sie nun selder erstarken, ist nicht recht ersücklich. Es scheint, das sie nun selder werden, bei Bertätte folgen muß, die sie ja mit geschaffen. Richtig ist, das die Rohöl-Produktion in Amerika und auch die Borräthe stark abgenommen haben; inwieweit das durch wirsliche Erschöpfung der Luellen oder durch Spekulation der Standard Company verursacht ist, dieset dabingestellt. Reubohrungen werden mit allem Eiser versucht. In einem Zirkular der Firma Franz Kathreiner's Rachiolger in Rünchen wird ansgesübrt: Rachfolger in München wird ausgeführt : niebrigen Betroleumpreife in ben lesten Jahren find außer besonders großen Borrathen (Ende Dezember 1802) 17,895,800 Saffer gegen 4,908,800 Ende Februar 1896) bie Folge gewesen von bem beftigen Kampfe zwischen ben amerifantichen und ruffifchen Betroteum Probugenten, ber von den Ameritanern infgenirt wurde jum Zwede, ben Betroleum-handel zu monopolifiren, bas heißt ben Bertauf det ge-fammten Weltproduftion in eine Sand zu vereinigen ober auch in die Berforgung bes Weltfonfums fich gemiffermaßen auch in die Gerschung des Keettenjums ich gemissenigen zu theilen. Diese Bestredungen der Amerikaner müssen, nachbem Rusland sich sortgesest ablehnend verhält, als gescheitert betrachtet werden. Die Absicht der Amerikaner gewinnt in neurer Zeit an Klarheit, nachdem es sich jeht berausstellen soll, das die amerikanische Gelproduktion lange nicht mehr auf der früheren Leistungsfähigteit steht, sa daß sogar ein vollständiges Berstegen vieler Delguellen zu besürchten sei, Damit wenigkens wird die riefige Erhöhung der Petroswerthe, welche seit Ansang dieses Jahres 380 pCt. beträgt, motivirt. Ansang Januar konnte man amerikanisches Betroleum noch zu Anjang Januar tonnte man americanisches Petroleum noch zu 7 Mart per 100 Kilo unverzollt ab Maunheim kaufen, während beute die Kofirung 24,00 Mt. lautet. Diefer Preis von 24,00 Mt. per 100 Kilo unverzollt ab Maunheim sellt sich auf etwa 18 Mt. per Zentner franko verzollt München oder 26 Pfennige ver Liter. Die dessern Dele, Krykall-Salon-Petroleum u. s. w., stellen sich in diesem Verhältnis auf 30%. Big, per Liter, Mann Die Steigerung ihr Enbe erreicht haber wird, ift gur Beit gar nicht abgufeben, ebenfo latt fich bei ber Schwierigfeit, Die Berhaltniffe richtig gu beurtheilen, nicht fagen, ob biefe hoben Werthe von Dauer fein werben ober nicht Auffallend ift es jebenfalls, daß bie Ruffen, welche in über Berringerung ihrer Brobutte nicht flogen tonnen, Die Banffe

Unjere Singbogel treffen nunmehr in hellen Schaaren ein. Schon ift die Borbut angelommen und ein aufmerffames Berhoren ber Bogelwelt ergibt, bafe in ben lepten Tagen anger Garteurothling und Wendehals noch brei andere Sanger aus dem Suben eingetroffen find, bie Klappergraße mude, der Monch (Schwarzplättert) und die Baumlerche. Die Klappergrasmude oder das Müllerchen ist von unferen guerit antommende Art. Das gierliche, oberseits aschfarbene, an Rehle, Bruft und Unterleib mehlweiße, febr lebhafte Bagelden liebt Pflangungen mit gufammenhangenbem, recht

gefchloffenem Bufchwert, befonbers, wenn es reichlich fiachliges Echlehen, Beigdorn, Stachelbeeren und Berberigen enthalt. Behende ichfüpft es, nach Blattlaufen und lleinen Raupchen ausspähend, burch die Bufche und lagt, etwa uon Minute gu Minute, feine hellflingende furge Beife horen, die jebes Mal mit einem Mappernben Trider enbet. Der miffenschaftliche Rame turrusa garrula gibt ziemlich abnlich ben Sang des fleinen Weistelichens wieder. Der flötende, etwas jodelnde Gesang des Mönchs oder Schwarzplätterl zeichnet sich durch Fülle und Reinheit der Tone aus. Der Mönch mit seinem schwarzen zen Kappchen singt vom früh die an den Abend und die zur Dochsommerzeit. Er ift nachft ber Rachtigall einer unferer vortrofflichften und geschähteften Sanger, ber wesentlich gur Belebung ber Saine, Garten und Gebege beiträgt. Der Baumpieper ober bie Baumlerche liebt vorzugeweise Balbranber, mit einzelnen Baumen und hoben Grafern bestandene Biogen am Gehölgen. Er übertrifft, wie ber Monch bie übrigen Gras-mudenarten, bie weiteren Glieber bes Geschlechts ber Bieper im Gesang. Er bat in feinem frisch vorgetragenen Liebe einige Strophen, die überraschend an den Schlag des Rana-rienvogels erimern. Diese brei trefflichen lleinen Sanger find nach alter Ordnung Die Borlaufer der Nachtigall, fie begrüßen

die Meisterin der Lieder mit ihren liedlichen Beisen.

\* Randft Du dem Bogel Reft und Gi, ifte mit Gefang und Obst vorbei! Dieses Sprüchlein muß schon jest, da in turzer Zeit die Singvögel mit dem Riften und Bruten beginnen, ber Jugend immer wieber eindringlicher eingeschärft nicht allein muthwillige Buben Rellen ben Bogelneftern nach, auch Raubvogel, Ragen und gewerbemäßige Bogelfänger vernichten jabrlich gabllofe Singvögel, so bas alle Kreise mitwirten muffen, um bie lieben Sanger in Flur und Dain zu schüßen! Bor Allem bagu berufen find auch die

Behrer! Berfonalnachrichten and bem Bereiche ber Groff. Behrer!

Bersonalnachrichten ans dem Bereiche der Großt.

Bad. Taatseisenbahnen. Ernannt: Wacker, Fridolin, Wertsicher, Brill, Karl, Wertsicher, zu technischen Assistenster, Frischer, Frischer, Ausstehmart, Gamp. Marthas, Stationswart, Gamp. Meithas, Stationswart, au Stationsanischern; Beiten iheimer, Frischer, aus Stationsanischern; Beiten iheimer, Joseph, Wagenwärter, zum Schaffner. — Etatsmäßig angehellt: Hend. Elizabeth, Telegusphengebissin, Diehm, Bhilipp, Bahnmeister, Walter, Anton, Untersteuermann, Jerg, Julius, Schleppschiffsührer, Brauß, Wilhelm, Schaffner, Stöckleppschiffsührer, Brauß, Wilhelm, Schaffner, Stöckleppschiffsührer, Brauß, Wilhelm, Schaffner, Sillendran, Schaffner, Sährer, Christoph, Schaffner, Dillendra, Schaffner, Sühren der Gahrer, Sühren der Gebelberg. — Alls Bureaugehilse bestätigt: Flick, Wilhelm, Vureaugehilsenauwärter von Heidelberg. — Bertragsmäßig ausgenommen: Dörflinger, Rudolf, Bahnmeister, von Bühl, Weiß, Ludwig, Wagenrevident, von Breitenbroum, Schorf, Budwig, Wagenrevident, von Breitenbroum, Schorf, Waltelm, Schaffner, von Unterscheidenschaf, Zimman arm an "Kalliss, Bahnwärter, von Allschütten, Dörflinger, Milodemus, Bahnwärter, von Dillendorf, Franklinger, Franklinger, Wildenwärter, von Kallenwärter, von Heidenwärter, von Heidenwärter, von Heidenwärter, von Seichenwärter, von Schweigern, Edert, Seigfried, Weichenwärter, von Kalle, Erunf, Johann, Weichenwärter, von Keichenbuch, Müller, Wendelin, Weichenwärter, von Keile.

Werhaftet wur

" Berhaftet wurden geftern wegen Beugehens gegen bie Gittlichteit zwei hiefige Tagelobner,

Aus dem Großherzogthum.

Rarloruhe, 20. April. Das hiefige "Cafe Sauer" war feit langerer Zeit in ben Zeitungen jum Berlauf ober jur Berpachtung ausgefchrieben. Jest bat es fich für bas große Etablissment ein Käufer in ber Person bes herrn G. Sinner gefunden. Das Cafe hatte in den ersten Jahren mit mancher Schwierigkeit zu läumfen, nach und noch errang es sich aber ein sestes Stammpublisum und da auch ein Lieb-lingsaufenthalt der nach Karlöruhe sommenden Fremden ist, so steht es jest auf gesicherter Grundlage.

Rehl. 19. Avril. Das "R. B." erzählt folgende sonder-bare Geschichte: In ben letten Tagen bielt sich bier eine Gruppe von Italienern und Franzosen auf. Die Betreffenden waren aus der Schweiz ausgewiesene, durchweg den gebildeten Ständen ausgehörige Anarchisten, unter ihnen auch ein Abvotat aus Rom, ber in gang befonderem Mage fich bie Geinbichaft bes italienischen Ministerprafidenten Griept gugezogen haben will. Sie machten fich bier faum bemertlich, nur die umfangreiche und bäufige Korrespondenz best Einen, sowie die ihnen reichlich meift durch telegraphische Anweisung sowie die ihnen reichlich meist durch telegraphische Anweisung aur Berfügung gestellten Geldmittel sielen auf. Ihren ersten Aufenthalt nahmen die Derren in Straßburg, doch scheint es ihnen bort wenig gefallen zu daben. Am Gröndonnersing zogen sie hierher und logitten sich in zwei diesige Gasthöfe ein. Zesten Wittwoch früh wurde ihnen der Ausweisungs. befehl des Größ, Ministeriums zugestellt, einzelne besolgten denselben noch in der Nacht von Donnerstag auf Freitag und gaben als Reiseziel Baris, Loodon und Bafel an. Der letzte, der sich als Ausbizit ausgegeben und als Reiseziel China ins Fremdenduch eingeschrieben datte, empfing spät in der Nacht noch den Besuch eines anscheinend von Straßburg kommenden Gesinnungsgenossen, mit dem er die ganze Nacht tommenden Gesinnungsgenoffen, mit dem er die gange Racht hindurch konferirte und dann weiter gegen Morgen ein um-langreiches Rorrespondengftad abfaste. Seine unfreiwillige Abreife trat berfelbe geftern Bormittag an.

Breg muller foll ertlatt haben, die hinauswimmelung aus ber fogtalbemofratischen Bartet fet ibm "Burft"; aus bem Laubtag toune man ihn boch nicht hinausbringen.

Theater, hunft und Willenschaft.

Derr Dr. Theodor Allt hierfelbst hat eine neue brama-tifche Arbeit vollenbet, welche ben Titel "Freiheit" führt und am 25. b. M. in unfrem hoftheater jur Erstaufführung ge-

langen soll.

Spielplan des Großh. Dof. und Nationaltheaters in Manuheim vom 21. April die 28. April. Sonntag. 21.:
(B) "Carmen". Montag. 22.: (A) "Mein Seopold". Dienflag. 28.: 10. Boffsvorftellung: "Die Ehre". Mittwoch. 24.: (A) "Fibelia". Tonnerstag. 25.: (B) Zum ersten Male: "Freibeit". Freitag. 28.: (B) "Martha". Samftag. 27.: (Aufgeb. Abonn. Borrecht B) Gastipiel der Siguora Dufe: "La Signora dalle camelle". Sonntag. 28.: (A) "Götterdämmerung".

Großh. Hoftheater in Karlsenhe. Spielplan für die Beit vom 21. die 29. April. Im Doftheater in Karlsenhe: Sonntag. 91.: "Der Bajazzo". Sum ersten Male: "Ein Fishlingstraum". Dienntag. 28.: "Das goldene Blies". I. Abtheilung. "Der Gastfreund". I. Abtheilung. "Die

Sonniag, 91.: "Der Bajazo".— Jum ersten Male: "Ein Frühlingstraum". Dienklag, 28.: "Das goldene Wies". I. Abtheilung. — "Der Gastreund", 11. Abtheilung. — "Der Gastreund", 11. Abtheilung. — "Der Gastreund", 11. Abtheilung. — "Der Gastreund", 25.: "Das goldene Blies", III. Abtheilung. — "Medea". Freitag, 28.: "Donna Diana". — Im Ideater in Baden Baden: Mittwoth, 24.: Jum ersten Welse: "Donna Diana".

— Bremen, 19. April. In der Rachmittagssthung nahm der Geographentag die Einladung an, in Jena den mölsten Geographentag lieft abzuhalten und beschloß, die Ginsehung einer Kommission dehn! Vildung eines deutschen Bereins zur Landersund.

Das Londoner Gaftipiel Des Coburg Gothaifchen Dofthentere ift perfett. Gir Auguftus Barris, ber mit ber

Hoftheaterintendang ben Bertrag für eine Spielzeit vom 17. Juni bis 17. Juli abichles, mabite als Schauspiele: Subermanns "deimath" und "Ehre", "Dr. Alaus" von S'Arronge und Schönthans "Arieg um Frieden"; als Spieloper: Lorzings "Jar", "Baffenschmied" und "Wildschütz", "Die verlaufte Brant" von Smetana, "Sansel und Gretet" von Jumperdint und eventuel Zells "Sogelhandler".

#### Menefte Hachrichten und Telegramme.

(Brivat : Telegramme bes "General : Angeigere".)

\* Diffelborf, 20. April. Das Ergebnif ber Reichs. tagserfogmabl im Babifreife Bennep Mettmann ift eine engere Bahl gwifden Deift (Sogiolbemotrat) und Tifch. bid (freifinnige Bolfspartei). Bisberiger Bertreter mar Deift, beffen Babl fur ungiltig erflart worben mar. Gifenach, 20. April. Bis beine Bormittag 111/

Uhr murben fur Raffelmann 8972 unb fur Ronde 5565 Stimmen abgegeben. 80 Orticaften fteben

Detmold, 20. April. Das geftrige Telegramm über bie Bermenbung ber Binfen ber "Bolframftiftung" ift babin ju berichtigen, bag bie Berfugung über bie Rinfen in Gunften Beburftiger bem erften Beamten non

Lippe-Delmolb guftebt.

" Berlin, 20. April. Die Blatter melben aus Gifenach: Bei ber Reichotageftichmabl erhielt bis jest Coff Imann 7812, Roefide 4058 Stimmen. Benige Drifdaften fehlen roch. - Dem "Berl. Lagebl." jufolge tehrte ber japanifche Gefanbte in Berlin, Bicomte Moti, bemnadit nach Japan jurud. - Der "Lotalangeiger" meibet aus Bien : Das St ifemert bes Graberjogs Frang Gerbinand über feine Beitreife 1893/94 ift ericienen. Der erfte Banb behanbelt faft ausichließlich

\* Berlin, 20. Upril. Die "Rationalgig." erfabrt, bağ Rudoli Genee jum Profeffor ernannt morben ift. Rindfelb, Broteffor an ber Univerfitat, ift nach lane gem ichmerem Beiben in Biesbaben geftorben.

\* Laibad, 20. April. In ber pergangenen Racht fanben geringe Erbericutterungen flatt, benen um 91/4 Ubr frub ein ftarterer Stof folgte. Die Bevolferung verbrachte bie Dacht vielfach in ihren Bohnraumen, fonft auch in Schulraumen, Gifenbahnmaggone, Baraden und Belten. Das Regenwetter balt an. Beute fruh traf ber Brafibent bes Rothen Rreugbereins, Falten. bain, bier ein. Die Biener Rettungegefellicaft bes gann beute gleichfalls ihre Thatigfeit. Die pon ben Biener Bolfetuchen heute Bormittag eingetroffenen großen Speifevorrathe gelangen fofort auf funf offentithen Blagen gur Bertheilung. Bu bem Sicherungsarbeiten ift eine weitere Rompagnie Bioniere öffentiichen Blagen jur Bertheilung. erbeien worben. Die Bertheilung ber Raiferipenbe in Betragen von 10-20 fl. hat geftern begonnen und wirb beute fortgefest. Die Ortichaft Rolarje im Begirt Abeigberg bat burch ein Erbbeben ftart gelitten.

" Loubou, 20. Mpril. Dem "Daily Tel'graph" wird von einem Rorreiponbenten aus St. Louis gemelbet; Die Ronigin von Mabagostar, bie ibm eine Mubieng bewilligte, bat, ber "Daily Delegraph" moge gegen ben leichiftnnigen Invafionstrieg ber Frangofen, welche Mabagautar und bas Bolf ju unterjoden verfudten, Folgenbes veröffentlichen; Die Ronigin bitte um bos Gebet und um bie Sporpathie aller driftlichen Menfchen. Die Borbereitungen jum Rrieg maren auf ber Infel im Gange und die Ronigin und ibr Bolt maren entichtoffen, bas Banb gu vertbeibigen unb bis jum Lobe ju fampfen. Der Rorrefponbent fügt bingu, Die Rrifis fei burd Intriguen ber ben Auslanbern feinde lich gefinnten Bartei beichleunigt morben, Cherminton babe feine Entlaffung genommen, megen ber Bogerung und Beigerung, ihm bas Obertommanbo gu übergeben. Much alle anderen englifden Difigiere batten ihre Entlaffung genommen. Deit bem nachften Dampfer marbe ein allgemeiner Musjug ber Garopaer ftottfinben. Die Beitung ber Truppen burfte ben Frangofen ben Erfolg fichern. Der Geind beginne bereits, bie Eingeborenen gu

" Belgrab, 20. April. Die Bablen murben im gangen Lande ruhig vollzogen. Die übermiegenbe Rajo. ritat ift regierungsfreundlich. In einzelnen Begirten beibeiligten fich auch bie Liberalen an ben 2Bablen.

" Belgrad, 20. April. Gin Ufas bes Ronias beruft bie Stuptidina fur ben 10. (20.) April noch Rifd ein.

Schifffahrte . Radrichten.

Rem Port, 17. April. (Drahtbericht ber Bhite Star Linie, Liverpool.) Dampfer "Majeftic", am 10. April ab Liverpool, ift heute hier angetommen.

Mitgetheilt durch die General-Bertreter Gundlach & Barentlau in Mannheim, R 4, 7.
Post-Dampfer "Bruffia" der hamburg-Amerikan. Badet-fahrt-Altten-Gel. ist am 19. April wohlbehalten in Rem-

Port angetommen. Mitgetheilt burch die Generalvertretung für Baben :

Walther & v. Redow in Mannheim.

Die Jabritate ber Firma Otto Berg & Cie., Souh-fabrit Frankurt a. M., übertreffen die belte Magharbeit in Bezug auf Saltbarkeit und Cleganz und find vur Beniges theurer ole andere minder gute Waare. Far Mo-ndeim und Mudwidshalen Alleinvertauf bei Georg Partmann, Schub-geschäft E 4, 6, am Fruchimarkt untere Ede (Tel poon 443.)



### Amts: und Kreis: Verkündigungsblatt.

#### Amtliche Angeigen

### Frühjahrs-Kontrol-Versammlungen

Die Frühjahrs-Kontrolverfammlungen im Amtsbegirte Mannheim finden fur nachfiebende Ortichaften wie folgt ftatt:

1. Mittwoch, den 24. April 1895, Vormittags 9 Uhr in Käferthal auf dem Markplate. Sämmtliche gediente Mannschaften der Infanterie (ausschließlich Ersaß-Reserve und der gut Disposition der Ersaß-Behörden entlassenen Mannschaften) der Gemeinden Käserthal und Ilvesheim.

2. Mittwoch, den 24. April 1895, Vormittags 11 Uhr in Käserthal auf dem Markplate. Sämmtliche gediente Mannschaften der Insanterie (ausschließlich Ersaß-Reservep.) der Gemeinden Sandhosen, Schaarhof, Kirschgartshausen, Vendenheim und Wallstadt.

3. Mittwoch, den 24. April 1895, Rachmittags 3 Uhr in Käserthal auf dem Markplate. Sämmtliche gediente Mannschaften (ausschließlich Insanterie, Ersaß-Reservisten und der zur Disposition der Ersaß-Behörden entlassenen Mannschaften der Gemeinden Käserthal und Ilvesheim.

4. Donnerstag, den 25. April 1895, Bormittags 9 Uhr in Käserthal auf dem Markplate: Sämmtliche Mannschaften (ausschl. Insanterie 2c.) der Gemeinden Sandhosen, Schaarbos, Kirschgartsbausen, Feudenheim und Wallstadt. 1. Mittwoch, ben 24. April 1895, Bormittags 9 Uhr in

hof, Airschgartebausen, Feubenheim und Ballftabt.
5. Donnerstag, ben 28. April 1895, Bormittags 11 Uhr in Raferthal auf bem Marktplage: Sammtliche Ersag Re-fervisten und die zur Disposition der Ersagbehörden entaffenen Mannichaften ber Gemeinden Raferthal und 31 pesheim.

6. Donnerstag, ben 25. April 1895, Nachmittags 8 Uhr in Raferihal auf bem Marttplate: Sammtliche Erfat, Re-ferviften und die jur Disposition ber Ersabbehörben ent-lassenen Mannschaften ber Gemeinden Sandhofen, Schaar-

hof, Kirschgartebausen, Fendenheim und Wallstadt.
7. Freitag, ben 26. April 1895, Bormittags 9 Uhr in Labenburg auf dem Schulhose. Sämmtliche gediente Mannschaften der Infanterie (ausschließlich Erfah-Reserven und der Jur Disposition der Erfah-Behörden entlassenen Mannschaften. djaften) ber Gemeinden Labenburg, Redarhaufen und

8. Freitag, ben 26. April 1895, Bormittags 11 Uhr in Labenburg auf dem Schulhofe. Sammtliche gediente Manu-schaften (ausschließlich Infanterie), die Ersap-Refervisten und die zur Disposition der Ersapbehörden entlassenen Manufchaften ber Gemeinden Labenburg, Redarhaufen und

Die Mannschaft hat sich unter Mitbringung ihrer Militär-Bapiere punttlich zu gestellen. Bersäumnisse und das Erscheinen zu einer unrichtigen Kontrolversammlung haben die gesehlichen Strafen zur Folge.

#### Begirte Rommanbo Mannheim.

Borstehende Bekanntmachung des Bezirks Kommandos Mannheim wird den Bürgermeisterämtern des Bezirks hiermit zur Kenntniß gebracht mit der Verfügung, daß dieselbe den Mannschaften der Gemeinden durch Ausschellen, Anschlagen am Rathhaufe, Fabriken und größern Etablissements, mindestens 6 Mal in geeigneten Zwischenräumen bekannt zu geben ist.

Daß dies geschehen, ist dem Hauptmeldeamt Maunheim zum 21. April 1895 mitzutheilen.

Bannheim, den 18. April 1895.

Großh. Bezirksamt.

Bekanutmadung.

Bekanntmadjung.

Bekannimadung.

Es wird gestattet, baß Sattler-manren. Wagen und bergt. auf bem Biebhofe mahrend bes Mab

marttes jum Berkaufe gebracht werben tonnen. 61653 Die Berfteigerung ber Stand-plate finbet am

Montag, den 22. April. Borm. 11 Uhr in bem Bureau ber unterzeichneten

Stelle ftatt. Die naberen Bebingungen mer

ben por ber Berfteigerung be-fannt gegeben, tonnen aber auch von heute ab in unferem Gefcafts-

immer eingesehen werden. Munnheim, den 1. Avril 188d. Siadt. Schlacht und Biebbof. Der Direffer. Fuche.

Gin gut erhaltenes eifernes Softhor 4 Mir breit, ju fau-fen gefucht. Dir. unt Chiffre W. G.

1 900. 62050 am bie Egp. b. BL

Die ftabt. Unilagen

#### Dr. Schmib. Bekanntmachung.

bes Ginfommenfteuer-Befetjes betreffenb.

Die Konstatirung der Einsommensteuer ge-mäß Artikel 15 Absahl
des Sinkommensteuer ge-mäß Artikel 15 Absahl
des Sinkommensteuer ge-geseiges betressen.
n oben angeführten und geheichen Gewerber, welche gefündliche und Fubr-nach dem seine Steu-uht bat, erikmals wie-eerpstächtiges Einkommen ertoder Dienstleisung und Bureaugeschäften und ichris-lichen Arbeiten vollkändig dewand-bert, sind, wollen sich unter Anschliebert, sind, wollen sich und einer seicht Gesetzes betressend.

Kach dem oden angeführten Gesetzes-Varagraph ist Jedermann der in einem Steuerdistrik erstemals, oder nach dem seine Steuerpflicht geruft hat, erstmals wieder ein keuerdischtiges Einkommen aus Arbeitoder Dienstleistung deitelt, sofern das Einkommen nicht aus einer Staatskasse sieht, verpflichtet, innerhald 14 Tagen vom Beginn der fraakiden Thathyseit de dem Unterzeichneten schriftlich oder mündlich die erforderliche Ersarung abzugeden.
Dierauf werden de Beuerpflichtigen mit dem Ansügen ausmerk auf gemacht, das Juwiderhandeungen unnachsichtlich die im Artikel 26 des Einkommenssteuergeiches ausgesprochenen Strasen genünder werden. 10994

Strafen geahnbet merben. 10694 Mannheim, 14. April 1895. Der Großt. Steuerkommiffar

für ben Stabtbegirf Mannheim Dauth.

#### Zu verpachten.

Die Stadigemeinde Mannhein Beabiichtigt bas an ber Winbed ftrafe im Lindenhofftabttheil ge legene pormals Bubler iche Un egene pormute pelen ab 1. Mai b. 3. ober auch mit ipaterem Bezugstermin au 62272

mit paterem Bezugstermin zu verpachten. 62272
Das Grundstüd hat einen Plächeninhalt von 5361,85 gm. Auf bewiselben befindet sich ein moistves, zweistödiges Fabrifgebäube mit einer überdauten Fläche von rb. 657 gm. freistischenbemühortgebäube Brunnen, Gass und Wasserleitung und Entendierungsanlage.

Sas und Rafferteitung und Ent-mäfferungsanlage. In bemielben war bis jeht eine Maschmenfabrifuntergebracht und eignet sich dasselbe vorzugs-weise zu ähnlichen Zwede, wie auch als Lagerplat u. dergt. Abegen weiterer Anklunkt und

Besichtigung bis Anweiens wolle man fich gefälligft an die unter-zeichnete Stelle wenden. Mannheim, II. April 1895. Hochbauamt:

Uhlmann.

#### Gründlichen 55800 frangofifgen Unterricht

- Graum Converi, Sanbeles correip. - ertbeilt eine gepr. er-Bab. Ringfir. @ 8, 2 3. Zr.

#### Stiftung in Mannheim. Jahresfeier pro 1895 betr.

I.

Ro. 520. Rach ben Satungen ber Freiherrlich von hövel'ichen Stiftung iolaliährlich amSchluse bes Schuljahres eine Brüfung ber weiblichen Stiftlinge und Außtellung ihrer Arbeiten; die Krämienvertheilung an männliche und weibliche Stiftlinge, sowie die Bertheilung von Ausstattungs, preisen flattfinden.

Aus Kornadne der Arbeitung der

Bur Bornahme ber Brüfung ber weiblichen Stiftlinge haben wir Camitag, ben 27. April b. J., Bormittage 11 Uhr und gur Bramien, und Preisver,

Conntag, den 28. April d. J.. Rachmittage 4 Uhr festgeseht.

Die Feierlichseit findet im Saase bet Aleinfinderschule fiatt und laden wir alle Freunde und die ehemaligen Zöglinge der Stiftung jur Theilnahme an berselben ein. II.

Gine Abtheilung ber Stiftung Des Freiherrn von Dovel hat bie Bestimmung, unbemittelte hiefige Betreichne zu tücktigen Bürgern und Handwerfern heranzwilden und gewährt ihren Stiftlingen nicht nur Unterfitigung durch Lab-lung des Schulgelbes in der Ge-werbeichule, sondern auch weitere Belohnungen in Beradreichung Buchern, Rleibern und Gelbi

Der § 21 ber Statuten ftellt folgenbe Aufnahmsbebingungen:
"Bur Aufnahme in biefe Stift"ungsabtheilung eignen fich un-"ungsabtheilung eignen sich unbemittelte Bürgeriödne, ohne
Unterschied der christligen
"Confession, welche aus der
"Bolfsschute entlassen sind, das
"sechgedute Lebensjahrnoch nicht
"überschute Lebensjahrnoch nicht
"überschute Besähigung, ihren Fleiß
"und ihr religiöseittliches Berhalten beirredigende und de"lauf der Besamiste vorlegen,
"Außerdem ist jeder Stiftling
"ohne Unterschied des zu erfermenden Gewerdes in der Regel
"verpflichtet, die Gewerdesidale

"nenden Gemerdes in der Regel "verpflichtet, die Gewerbeichule "gu besuchen."
Für dieses Jahr sollen nun wieder einige Stifflinge aufgenommen werden, und find deßfallfige Geluche unter Anichluß der vorgeichriedenen Zeugnisse innerhalb 14 Zagen hierher einzureichen. III.

In ber Freiherrlich von Sovel's

In der Freiderrlich von Hovel's ichen Stiftung - Industrieichulefür undemittelte, der Volksichule
entlassen hiefige Bürgerstöchter
der christichen Confession, sind
einige Pläze frei geworden.
Dies wird mit dem Anfügen
öffentlich befannt gemacht, daß die
Eitern und Vormünder fitstungsfähiger Rädchen ihre Aufnahmsgesuche unter Borlage der Beburtis und der Schulzeugnisse
binnen 14 Augen anher einzureichen haben.
IV.

reichen haben. IV.

Aus ber 3. Abtheilung ber Freiherrt, von hövel'ichen Stiff, ung find bier Russtattungspreise im Betrage von je 590 Mark in breiem Jahre zu vergeben.

Bewerbungsfähig find unbemittelte Bürgerbtöchter ber Stadt Rannheim, welche bas is. Lebens, jahr zurückgelegt haben, burch einen reinen sittlichen Lebens, wardel sich andseichnen und einen abtischen Staatsangehörigen einen babilden Staatsangehörigen beirathen.

bert, find, wollen sich unter Anichluß ihrer Zeugnisse und einer ielbir zeichriedenen Darstellung ihres Lebenstaufs und Bildungsgangs, sowie unter Bezeichnung ihrer Gehalibanipruche, die längstens I. Mai I. Js. nielben. Brannheim, den 18. April 1895. Stabtrath: Bei gleicher Burbigkeit erhalten Jene ben Borzug, welche fich in ber 2. Abiheilung ber Stiftung ausgebildet haben

Bewerberimen haben ihre Beinter unichtug eines Lauf. icheines, eines Vermögenszeugnifies, eines Sittenzeugnifies ber zuständigen Behörde innerhald 14 Tagent dahler einzureichen. Wannheim, den 3. April 1895. Der Stiftungkrath: Bräunig. Rallenberger.

## Die fiddt. Umlagen pro 1895 betr. Rachdem ber fiddt. Voranichlag für das Jahr 1895, bezerkamt-licher Entschlichteng vom 22 März 1895, Mo. 10004l gemäß als vollzugöreif zu gelten dat, werden die Ihntagen-Bahlungsvelichtigen die Forberungszeitel von deute ab zugestellt erhalten, was wir mit dem Beitigen befannt geben, daß jeder Staatsfleuerpflichtige zur Jahlung fläbt. Umlagen verpflichte ist und einen Forberungszettel bei und erheben fann, wenn ein solcher eins nicht an seine Abresse gelangen sollte. Mannbeim, 19. April 1896. Die Stadtsfle: Höffmann. 62677 Freiherel. von Sovel'iche Stiftung Manuheim.

Ro. 520. Bir maden barauf ginerffant, bag bie Stiftlinge obiger Stiftung verpflichtet find, beglaubigte Zeugniffe überihr Ber-balten im lettverfloffenen Jahre ecchtzeitig vor der Jahresfeier bem unterzeichneten Borlitenden vor-

nlegen. 61781 Saumige Stiftlinge fonnen bei Bertheilung ber Breife und Beichtigt, fonbern megen Unfolg-amfeit auch gur Rechenichaft ge-

ainfeif auch gut gogen werben. Den 8. April 1885. Der Stiftungstrath: Braunig. Rallenberger.

#### Dantfagung. Bum ehrenben Unbenfen an

eine felig entichlafene Mutter erhielten wir von einem nicht genannt fein wollenben eblen

200 Mart. moffir mir hiermit unfern ver-DerBorftand beeffrauenvereins Abtheilung III

#### Freiherel. von Sovel'ide Gewerbeichule Mannheim.

Das neue Schuljahr beginnt Montag, ben 29. April. Die Aufnahme neueintretener Schüler erfolgt

Conntag, ben 28. April, Bormittags von 9—12 Uhr im Gewerbeschulgebäube N 6, 4, Saal 8, 2, St. Das lette Schulzeugniß muß vorgelegt

Um 28. April, Bormittags von 9-12 Uhr wird ben bis-herigen Schulern ber I. Rlaffe im Saale 9, benen ber II. Rlaffe im Saale 7 bie neue Rlaffen-

eintheilung befannt gegeben. Mannheim, 19. April 1895. Der Borftanb: Herth.

#### Ranalbau.

Sur Herstellung einer Kanali-jation vergibt die unterzeichnete Gemeinde im Submiffdonsweg das Ausgraden von 808 ledm. Rohrgräden, das Berlegen von 808 lidm. Gementröhren, nebft der Herstellung der erforderlichen Kevitions- u. Straßensinklichackte und die Reuherfiellung bezw. den Umbau von ca. 500 am dinnen. Umban von ca. 500 qu. Rinnen-pflafter Blane und Bebingungen liegen auf bem Raibhaus gur Einficht auf und es find bie Angehote, wozu die von uns zu beziehenden Angebotsformulare zu
denühen find. längitens dis zum
26. d. Mis., Bormittags I Uhr
portofrei dahler einzureichen.
Redarhaufen, 18. April 1805.
Der Gemeinderath:

Bieber. Linnenbad.

#### Bergebung

#### Banarbeiten. Die jum Reubau eines Schul-haufes für die Gemeinbe Ball-ftabt erforberlichen 62758

- Erborbettagen
  Erborbeiten,
  Maurerarbeiten,
  Steinhauerarbeiten,
  Zimmermannsarbeiten,
  Schmiedarbeiten,
- 6) Gifenlieferung follen im Submifionsmege ver-

geben werden.
Die Blane, Uebernahmsbedings ungen und Arbeitsauszüge aus bem Boranichtag find bei Architeft

Start in Mannheim, L3, No. 3, Iglich zwiichen 10—12 Uhr gur einficht aufgelegt. Die nach Cinzelpreifen zu ftellen-Die nach Einfelpreisen zu genem den Angedote jind spätestens die L. Wat 1895. Bormiftags V Uhr portofrei und mit entsprechen-der Aufschift verschen auf der Kanglei des Bürgermeisters in Wallstadt abzugeben Wallstadt, den 19. April 1895. Das Bürgermeisteramt: Böb.

#### Wöchnerinnenafyl.

Bum ehrenden Andensen an seine verstorbene theure Mutter erhielt die Anstalt von beren Sohn ein Geschent von 62:21 100 Mart.

Für biefe reiche Zuwendung iprichft marmften Dant aus Der Borftand.

### Setrath.

Brivatbeamter, fatholisch, mit Mt. 50,000 Bermögen, wünscht mit fein gebildeter, vermögender Dame behus Berdeirathung be-fannt zu werben. Correspondenzen unter K. B. Rr. 62758 an die Expedition erbeien.

On demande des legens de conversation française deux fois par semaine le soir. S'adresser sous chiffre A. Z. 62615 au bureau de ce journal,

et nommer les conditions Couvernanten, Erzieherins nen, Gefellichafterinnen, Bim-mer- unb Rinbermadchen fonnen mer- under indermadigen sonnen durch Absolvirung der Fachwissen ichaitl. Zusch. Alab. sur Dauwen-Besteidung. N. 3. 15. ihre Stellung bedeutend verbessen. Schulerinnen werden ohne jede Borsenntniß gründlich ausgebildet.
Brospeste gratis. 62425



#### Blutarme

ichmächliche, nervöle Berlonen jolk-ten Dr. Derrschl's Eisenpulver verluchen. Slänzend bewährt feit 29 Jahren als vorzüglichses Kräf-tigungsmittel, färst die Verven, 29 Jahren als vorzuglichtes Kräftigungsmittel, flärst die Nerven,
regest die Bluteirfulation,
ichafft Appetit und gelundes Ausjeden. Alle loben es, wie unächlige Danklaretben beweisen.
Schachtel A. 1.50. Großer Erfolg nach 3. Sch. Mein echt:
Königl. Prid. Aposthefe 3. weißSchwan Berlin Knannager. Berlin. Spanbauer

#### Deceine

Sängerbund. Samftag, ben 27. April, Abenbe 9 Uhr Ordentliche Hauptversammlung

im Bereinstofal. Engeeordnung: Erlebigung ber in Sab '8. Ab-fat 1 ber Satumgen vorgefebenen Begenftanbe. Die verehrlichen Mitglieber

werben ju sahlreichem Befuch ber Berfammlung ergebenft ein Mannheim, ben 13. April 1896. Der Borftand.

Evang. Arbeiter-Berein.

Conntag, den 21. April d. J. Abende 8 Uhr "Prins Max" M s, s, Monats - Versummlung.

Vortrag von herrn Stabtuifar 62720 v. Coppfer: "Buther u. der Bauernfrieg." Der Borftaub.

### Bartenbanverein ... Klora'

Mannheim Dtenling, den 23. April, Abends ', 9 Ufte im Babner Dof 62' 62703

Vereinsversammlung in welcher herr Sauptlebrer Effel born bie Gute faben wirb, einer Bortrag gu balten üt Mffimilation u. Stoffwechfel

Affimilation u. Geoffwechsel Der Pflauzen.

(Kach beinfelben Diumens und Pflanzengerloofung, wozu unfere verehrlichen Witglieber, mit ber Bitte um pünftliches Erscheinen, höflicht einzelaben werden. Im unsebignen Ressantionen vorzubeugen, machen wir wieberholt barauf aufmerham, daß nach Beginn des Bortregs keine Karten mehr ansgegeben werden, die zur Theilnabme an der Sexsoofung Theilnahme an ber Berloofung berechtigen.

Der Borftanb.



Mannheim. (Abtheilung für Stellen-

Beemtitlung ) Geehrten Sandlungsbäufern empfehlen wir unfere Stellenvermittlung auch bei Befehung non Lehrlings Bacangen. 80074 Der Borftanb. Der Boritaub.

## Zaufmännische

Mannheim.

Dienftag, ben 28. April c.; Abende 81/4 Uhr

#### im "Cafino. Caale" Vortrag

bes herrn Dr. pbil. hermann Gaub. Gecretar am igl. 3tal, Confulat fier.

Erläuterungen zu ben hiefigen Softheater ftattfindens ben Borftellungen ber Signora Eleonora Dufe",

wozu wir unfete verebri. Mils glieber und beren Familienanges hörigen höff, einlaben. 62470 Kinder find vom Befuche des Bortrags ausgeschloffen. Der Borfiand.

## 2 autmännischer

#### Mannheim. (Abtheilung für Stellem vermittlung.)

vermittlung.)
Es sind bei uns verichiebens offene Lehrstellen von hiefigen Seichältshäufern angemelbet und laben wir Etsern oder Vorminder junger Leute, welche sich dem faufmannischen Berufe zu widmen gesbenfen, ein, lich zur unentgelblichen Beforgung einer Lehrstelle unserer Vermittlinig au bedienen, da wir nur solche Jirmen nachweisen, welche den Lehrlingen erfahrungsgemäß Gelesenheit zu einer tichtigen Ausbildung als Kauimann diesen. Die zur Vermittlinig nöthigen Formulare sind auf dem Bureau C 4, 11, 2 St. erhältlich. 60075

Der Perkand.

#### Bentiche Generalfectichnie Lahr.

Berband Mannheim.

Berband Mannheim.
Gigarrenabichnite. Stonist, Flaichenkapieln. abrauchte Rasichenforfe, aite Bacher, abgeichrtes bene Stabifebetn. Kupier, Jim, Jint. Weifung, alle Krten Briefs marten find erminichte Sammelagegenftünde und werden die Krehären und mann, U 1, 16. Veitauration 3. Förderer, Redatgärten und in K 8, 26, 4. Stod entgegengenommen, gröbere Duantitäten und Bapierabfalle durch unferen Diener abgehott. — Allen Gebern herzt. Dank. Der Berband.

### Hypotheken-Darlehen

à 334 bis 4 9 0 empfiehlt ber Bertreter verichiebener größerer Gelbinftitute. 50880 Ernst Weiner, C1, 17.

### Einmalige Anzeige.

Seit bas Gefet ber Conntagsruhe in Rraft getreten, ift mein Atelier an Sonnu. Feiertagen von 11 Uhr Morgens bis 5 Uhr Rammittags geöffnet.

Hofphotograph.

Meiner werthen Runbichaft mache hiermit bie ergebene Mittheilung, bag ich mein Geschäft nach

### Lit. D 3, 1 (Benfard'ides Saus)

verlegt habe und halte mich zur Anfertigung von Roben jeder Art besiens empfohlen. 62760

Kätchen Jennemann, Robes.

#### Rirden : Uniagen. Ratholifche Gemeinde.

In der Jefuitentirche. Beigen Conntag. 6 Uhr meffe. 8 Uhr Erftfommunton ber Rinber. 11 Uhr bl.

Messe. 3 Uhr Besper. Predigt. Te deum, Segen. NB 1. Bahrend ber Boche ift taglich von 6 Uhr an Gelegenheit zur österlichen Beicht und Kommunion. 2. Kranke, welche Oftern gu Saufe halten, wollen beim Bfarramte (A 4, 2)

Untere kathol. Pfarrei. 21, April. Beißer Sonntag. Morgens von '1,6 Uhr an öfterliche Beicht. 6 Uhr Frühmeste. 8 Uhr frille hl. Messe. '4,10 Uhr Amt. 11 Uhr hl. Messe. NB. Die Erftfommunion der Rinder findet um 8 Uhr in ber Jefuitenfirdje ftatt,

Der Gottesbienft an den Werkragen beginnt non Montog an um 6 Uhr Morgens. Im fath. Birgerhofpital. Beifer Sonntag, 21 April. 7 Uhr hl. Weife 1/40 Uhr Singmeffe, 4 Uhr Anbacht file 51975 | bie Diterpett.

#### MARCHIVUM

#### Civify'anderegifter ber Stadt Manubeim.

dirignabstegiltet der Radi Manuheim.

dir. Berfindete. Gehiffer u. Wild. Eckebardt gem. Radh.

Suden Wieber, Bec. Spiffer u. Ming. Mener.

Wilf. Almeger, Logi. u. Rath. Beichum.

Wilf. Mechannum, Rehger u. Gina Krauß.

Derm. Schienber, Raufm. u. Rath. Chaffer.

Kurt Seine Annin u. Johffine Chamber.

Fr. Bradde. Caloffer u. John Lidde.

Fr. Bradde. Caloffer u. John Lidde.

Fr. Bradde. Caloffer u. John Lidde.

Fre. Bradde. Sifer u. Luife Getger.

Fre. Bradde. Right u. Bulle Getger.

Fre. Bradde. Right u. Bulle Getger.

Fre. Bradde. Right u. Bulle Getger.

Fre. Bradde. Right u. Gulle Rog.

Jenn. Gulfden A. Right u. Culfe Rog.

Jenn. Bulle. Mac. After u. Bulle Before.

Her Leager Bledger u. Manda Lafoff.

John Bild Becker, Schoffer u. Bara Libona sch. Dannifein.

Bild. Buch. Commid u. Hind Lafoff.

John. Ball Bagele. Lagl. u. Unita Engled.

Jenn. Fach I. Califfer u. Soba Ceminger geb. Rungig.

John. Bellemann. Rafer u. Rath. Elif. Beith.

Deine. Serunde, Jageneine u. Burst Baul artiter.

John Miller. Babrillan u. Elifab. Deli.

Inner. Rolfenbung. Schreimer u. John Schille.

Lorin. Bullerin. Raufm. m. Soba Gainet.

County Blagenmann. Kaufm. m. Soba Gainet.

County Blagenmann. Kaufm. m. Rafb. Edwirt.

John Miller. Ruffinga. m. Sah. Edwirt.

John Miller. Schilfer.

John Miller. Ruffinga. m. Sah. Edwirt.

John Miller. Schilfer.

John Miller. Schilfer.

John Miller. Schilfer. M. Schiller. Schilfer.

John Mille

18. b. diebeiter Balle, das 4. Z. Bibb June.
16. f. fieldem deut. Rieg e G. Ger. Deier.
16. b. Ersteinwichtent State auch e. C. Brot. Deier.
16. b. Ersteinwichtent State auch e. Geber s. 6. Geber.
16. b. Ersteinwichtent State der Geber s. 6. Geber.
16. b. Ersteinwichtent State der S. Rieg Burer Rath.
16. b. Erstein Gertiner Balle, das der S. Rieg Burer Rath.
16. b. Erstein Gertiner Ger. 2. Rieg Burer Rath.
16. b. Erstein Gertiner Ger. 2. Rieg Burer Rath.
16. b. Erstein Gertiner Ger. 2. Rieg Burer Rath.
16. b. Erstein Gertiner Ger. 2. Rieg Burer Rath.
16. b. Erstein Rief, Ersp. 2. Gert. Gentle.
16. b. Tacturer Bild, Ersp. 2. Geb. Rieg Burer.
16. b. D. Erstein Bild, Ersp. 2. Geb. Rieg Burer.
16. b. D. Erstein Bild, Ersp. 2. Geb. Rieg Burer.
16. b. D. Erstein Bild, Ersp. 2. Geb. Rieg Burer.
16. b. D. Gertiner Bild, Ersp. 2. Geb. Rieg Burer.
16. b. D. Gertiner Bild, Ersp. 2. Geb. Riege Burer.
16. b. D. Gertiner Bild, Ersp. 2. Geb. Riege Burer.
16. b. D. Gertiner Bild, Ersp. 2. Geb. Riege Burer.
16. b. D. Gertiner Bild, Ersp. 2. Geb. Riege Burer.
16. b. D. Gertiner Bild, Ersp. 2. Geb. Riege Burer.
16. b. D. Gertiner Ger. Riege Burer.
16. b. Gertin

in Mannheim und Frankfort a. M.

Wir größen provisionspflichtige leufende Rechnungen provisionsfreie Check-Rechnungen. Wir kaufen und verkaufen Wechsel und Checks auf das In-und Ausland und gestatten unsern Clienten nach Vereinbarung auf unsere auswärtigen Freunde direkt für unsere Rechnung zu

Wir stellen Wechsel, Checks und Accreditive auf alle Handels-plätze der Welt aus

wir besorgen den Au- und Verkauf von Werthpapteren an allen deutschen und ausländischen Börsen.
Wir übernehmen die Versieherung vorloosbarer Werthpapiere gegen Coursverluss und die kostenfreie Controlle der
Verloosungen von Werthpapieren, deren Nummern uns mitgethelit
sind; auch liegen die Ziehungelisten zur Bedienung unserer Clienten
an unseren Cassen auf.
Wir übernehmen unter veller Haftung nach den Bestimmungen
des Gesetzes die Aufbewahrung von Werthpapieren jeder Art in offencen Zustande und besorgen
von Werthpapieren jeder Art in offencen Zustande und besorgen
alle damit zusammenhängenden Obliegenheiten. Die hinterlegten
Werthe werden in unseren feuerfesten Cassengewölben aufbewahrt.

Die Direction.

#### Northern Pacific 6% II. Mortgage Gold-Bonds.

Wir bringen in Erinnerung, daß laut unferer Unnonce vom 10. bs. Dt. bie toftenfreie Bulaffung zu unferer Bereinigung fowie bie Bergütung des Coupons per 1. October 1893 mit DR. 124.50 per Bond mit bem 30. April cr., Radmittags 5 Uhr gefchloffen mirb. Berlin, ben 20. April 1895.

Das Comité der Vereinigung von Besitzern Northern Pacific 6% II. Mortgage Gold-Bonds.

#### Mannheimer Haupt-Pferde- und Rindvich-Markt im Frühjahr 1895.

Der diedigige Daupt-Pferde-Juckt- und MilchbiehMarkt wird am 6. und 7. Mai abgehalten.

Mm 7. Mat, Vormittags sinder die Prämitirung vorzüglicher, zum Berkauf auf dem Markt gedrachter Thiere statt.
Kindgefest sind 30 Breife im Gefammtbetrag von Mt. 3440
für Pferde und 30 Breife im Gefammtbetrag von Mt. 1000, sowie
weitere 8 Diplompreise sin Farren, Rilbe und Rinder und
16 Preise im Betrag von Mt. 240 für Juchtschweine.

Zur Unterdringung der zum Berkauf desimmten Thiere
besinden sich auf dem an der Sedenheimertraße gelegenen
neuen Biehhose zwecknäßige Stallungen mit genügendem
Kaum. — Die Kourage ill von der Viehhosverwaltung zu
beziehen. Es dürfen von den Eigenthümern der zum Berkauf
bestimmten Thiere seinerlei Futtermittel mitgedracht werden.

Aumeldungen der Derren Pferdehandler wegen Stallungen tönnen sichon jeht dei der Direktion der Kädrichen
Viehhos Gerwaltung gemacht werden, woselbst auch jede
sonst gemänschte Austunft über die Märste ertheilt wird.

Im 8. Mai sindet unter Leitung eines Kotars eine große
Gerlosiung statt, wozu dis zu 80 000 Loose a 2 Mt. andgegeden werden. Die Gewinne bestehen in Pferden, Lühen
und Kindern, Hahre und Kauswirthschaft u. s. w.

Nederwähner einer größeren Anzahl Loosen wollen sich
an dem Kasser einer größeren Anzahl Loosen wollen sich
and den Kasser des Comites, Geren Johannes Beters, 1 2, 4,
dahier wenden, dei welchem die nächeren Bedingungen zu ersahren sind. Aus je 10 Loose wird ein Freisos gewährt.

Alles Sähere besagen die Brogramme.

Die Kaliser und Berläufer werden vormstaltet am
5, 6, und 7, Mai Pferde-Kennen. Näheres durch die Spezial-

### Badische Branerei Mannheim.

In heutiger ordentlicher Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1893,94 auf 6°, (pro rata temporia) für die Prioritätsattien und 1 %, für die Stammaktien schigeseht. Es gelangen demnach — und zwar mit Rückstauf auf das Sperrjahr vom 1. Mat ISO5 au — Tipidendenschien Nr. 1 der Prioritätsatien mit M. 15.—

Stammattien bot der Ribeinischen Ereditbant und den herren Wingen-goth, Soberr & Co. bier jur Ginlofung. 55845

Mannheim, ben 29. Dezember 1894.

Die Direttinn.

### mnasial- und Real-Lehrinstitut.

Besteht seit 1888. Kurse mit beschränkter Schülersahl und Einzelunterricht. Ein- und Austritt zu jeder Zeit. Eröffnung neuer Kurse auch während der Schulferien.
Schnalle und gründliche Vorbereitung für den Eintritt in alle Klassen der Gymnasien und Bealschulen, in die sechnischen und sonstigen Fachschulen, in den Hanfmannsstand und jeden Burcaudienst. Vollständige Ausbildung für das Abiturium, Fähnriche- und Einj. Freiw. Examen. Jederzeit Gelegenheit zur Theilnahme an beatobenden und neu zu bildenden Kursen. Sammtliche während der letzten fünf Jahre verbereiteten Schüler erreichten das Zeit. (Nachweise auf Anfrage auch briedlich.) Täglich bis zu S Unterrichts- und Arbeitsstunden. Henorar pr. Monat Me. 10 bis 20.

Täglicher Nachhülfe-Unterricht

iur Schiller der Mittel- und Unterklassen, nachmittage zwischen 2 und 7 Uhr, in genauem Auschluss an die Forderungen der Schule; auf Wunsch vollständige Ueberwachung. Schnelle Erfolge zumeist selbst in den schwierigsten Fallen, worüber zahlreiche Auerkeanungen vorliegen. Während der Ferien vormittage gründlicher Repetitions Unterricht. (Honoras pr. Monat Mk 12.)

pr. Monat Mk 12.)

Abendauree für Schüler der Oberklassen in Latein,
Griechisch, Französisch, Englisch und andern Fächern.

Tages- und Abendaurse für jungs Kauffeute, unter Befreiung vom Besuch der Forthildungsschule. (Wöchentlich 2 bis 3 Stunden, vierteljährlich Mk 2.)

Stouden, vierteljährlich Mk 2.)

Abendaurse für Fost-, Eisenbahm-, Zell- und sonsilge Beamte zur Vorbereitung auf Dienstprüfungen.

Adresse in der Expadition dieses Blattes

#### Institut u. Pensionat H. Sigmund Mannheim, B 6, 22n.

Staatl. concess. — Borbereitung 3. Einfährig-Freiwistigen, u Franrichergamen, für höhere Ledranstalten wie tur den handels-ftand. Jeginn bes Commersemesters am 22. Kpril. Sprachfurfe (franz. engl., beutsch) nach der imitativen Methode. Conversation u Correspondenz — Rachtife. — Erfte Referenzen. — Räheres durch die Direction.

Durch die Sewinnung eines vorzüglichen seinkörnigen, dunkelblauen, harten Stienit, din ich im Stande, allen Ansiprüchen auf Lieferungen sämmtlicher Sielnbaner-Arbeiten, in seder Form und Eröße, gerecht zu werden. Ferner liesene undearbeitets lleine und große Blöde nach Blaaß, sowie bearbeitete und undearbeite Pflastersteinte in der verschieden und undearbeitete und undearbeitete Pflastersteinte in der verschieden und der verschieden und der verschieden und undearbeitete Pflastersteinte in der verschieden und fdriebenen Corten. Manerfteine für Chelopen-Mauerwert empfehle bier-mit noch beitens,

Bur bie vorzügliche Qualität meines Materials fprechen bafür Beweife, bas mir von Staats. Stabt und Gemeinbe-behörben größere Lieferungen übertragen wurben.

Weinheimer Syenit-Werk.

Carl Ernst.

Wohne vom 1. Mai ds. Is. ab in E 3, 16, 2 Treppen hoch Pfalgifde Bank (früher Mans'fdes Sans)

Dr. Emil Fischer,

Frauenargt.

## Hansentwässerungen

werben gut und billig ausgeführt burch

pormale Bonquet, Aust & Böttger. Bureau B 5. 3. Telephon 502.

Pmeumatic

Eine Breumaticbede ift erft bann absolut balibar, eleitisch und ichmalipurlaufend, wenn beren Bewebeeinlagen marbes mathild genau ber Form vest Reifend entsprechend rund geswebt find. Kur berburch fann bie seitberige breutweile Fadeen spaniuma ber Eswebe beseitigt werben, die allzufrichzeitiges Durchreiben der Fäden und alle befannten Alangel beworfte. Beith's Uneunaufi ift ber einige Aeisen, weicher der enorwen Kraftenisaltung des Motorrades genugt hat. 61682 Jeder, der fich ein Rad anschaffen will, verlange zuwer unsers Brochure, die gratis und franco versandt wird.

Hoelter & Hartmann in Franffurt a. Rain.

L 14, 1. Fos. Scherer L 14, Vertreter der Brennabor-Fahrrad-Werke

Fahrräder und Fahrradzubehör ju ben billigften Breifen bei meitgebenbfter Barantie. Knaben-Råder äusserst billig.

### Niederlage

Rummi-, Kuttapercha- und

**B** 1, 4 (Breitestrasse)

Telephon - Ruf der Jabrik No. 13.

No. 572.

Fabrik sämmtlicher chirurgischer, technischer und electrotechnischer

Gummi-, Guttapercha- und Asbest-Waaren.

Sämmtliche Artifel gur Krantenpflege, Wöchnerinnen-Ausftattungen, Gummi-Balle, Puppen und Figuren, Lawn-Tennis-Balle, Gummi - Schuhe und Turn-Schuhe, Regenmäntel für Damen und Herren, Wachs = und Lebertuche, Tischbeden, Schurzen, Lätichen, Badewannen und Waschbeden, Reisekiffen, Schwammbentel, Sorhlet-Apparate, Schwämme und Handbürften.



1

Alexander Seberer 02,2 Mannheim 02,2.

Fabrikation

Eis-Schränken D. R. Patent No. 36367.

Bur Saushaltungen, Reftaurants, Sotels, Mekgereien, Conditoreien, Apothefen 20. 20.

Beichnen fich vor allen anberen Suftemen burch folgenbe Borguge aus:

Bortreffliche Lage und Conftruction des Giebehaltere. Borgliglichfte Bentilations: Anlage. Berhaltnigmäßig größten Junenraum. Geringften Gisperbrauch.

Bolltommene Geruchlofigfeit. Langfte Confervirung ber Speifen und Getrante. Beftundiges Lager in 15 perfchiebenen Grofen.

Breisliften und Beichnungen mit genauen Großen Augaben fteben auf Berlangen gratis gu Dienften.

Wer sicher sein will eine Seise von vorzüglicher Analität und herborragender Baschfrast zu erhalten, achte beim Einfause auf nebenstehende Schummark. Jur die Reinseit lämmtlicher mit meiner Schummarke gestempelten Kernseisen übernehme im volle Enzantie. Die Seisen sind in allen einschlägtgen Beschätten erhältlig. 6964 August Jacobi, Darmstadt.

Große Mühe u. Arbeit erspart

Gentner's Wichie in rothen Dojen

fes vorzügliche Fabrifat erzeugt thatfächlich mit wenig Bürftenftrichen prachtvollen, tieffdwargen Glang! man genau auf bie Beim Gintauf acte Firma b. Jabri. Shugmarte. fanten

unb bie Carl Geniner ind melfe bie por nachgemachten Bu baben in ben

erfichtlichen.

in Coeppingen vielen Fabrifen Dofen gurfict. durch Binfate

Gefchäften.

副小別・司・曹・昭・二・昭・昭・ 三・昭・昭・昭・武・曹・曹 Weltartikel! in allen Ländern bestens

Man verlange ausdrücklich SARG'S

eingeführt.

Anerkannt bestes, unentbehrliches Zahnputzmittel. Erfunden und sanitatebehürdlich geprüft 1887 (Attest

Wiru, S. Juli).
Sehr praktisch auf Reisen. — Aromatisch erfriechend.
Per Stück 60 Pfg.

Anerkennungen aus der hönheten Kreisen liegen jedem Stucke bei. Zu haben in Mannheim bei Otto Hess, E. 1, 16, Josef Fritz, N. 1, 3 (Kaufhans), in der Neckar- p.

Hosef Friiz, N. I. & Kanthaus, in der Neckers P. Elebora-Ap., Löwen-Ap., Schwan-Ap., Mobren Ap., Adler-Ap., Germania-Brogneric, El 10. J. A. Boske, Cameur, Paradopiatz, O. 2. I. Emil Schröder, E. 3. 15. Leashard Trensch, D. 8. 2. Och Schreiner, D. 2. 14. A Bioger, P. 3. 13. Wettere Depostelles washed autgebrommen durch die Administration d. Bl. 55929 **副中国小国中国中国中国中国中国中国中国中国中国中国** 

117,23 Jungbuschftraße 117,23 Große, bollftandig neu renobirte

Reit- 7

Gründlicher Reit. Unterricht für Damen, Berren u. Rinder

3u billigen Preisen.
Penstien Freisen.

Penstien Stallung.
I. Classe Wiethspierde und Ponto zum Spazierenreiten.
Pferde werden zur Dressur für Campagne und höhere Reithust angenommen.

Die Reitbahn ift geöffnet von Tagesanbruch bis Abends. Ad. Ochlwang, Stallmeifter und Reitbabn Befiger.

G. H. Spalding, 2000 G. H. Spalding, 2000 G. H. Spalding, 2000 G. H. Spalding, 2000 G. Beiedrichering.

Ohne Konkurrenz! rste Mannheimer Zuschneideschule Suftem Abolf Bilh. Chad, Wien.

Inftem Abolf Wilh. Chad, Wieen.
Jede Dame, die nicht die gerinäste Ivee von der Schneiberei bat, wied nach dieser meltberuhmen Methode in kurzer Zeit grunds sich ausgehildet, daß sie jedes Costiam nach jeder Vorlage selbstinands ansertigen kann. Die neuesten Journale Wener Sorlage selbstinands ansertigen kann. Die neuesten Journale Wener Chic und Wester Anderen Allbum legen auf.
Dieses System ist preiszefröut in der Welt-Ausstellung Wien, Baris, Melbourne, Teplis, Antworpen, GewerberAusstellung Wien, Inni und in der jungten Dresdoner Ausstellung 1894. Hondrar fammt Requisiten 36 Vart.

NB. Die Wiener Methode, welche nur allein von Fran B. Kosel gelehrt wird, kömnen wir den gechrien Damen und Aleider macherinnen aufs Marinfte empfehlen.

Mehrere Schülerinnen.

Aufnahme taglich in R o. 20, Boutfenring, Rabe ber Griedrichebrude. Ginem regen Bejuch entgegenblebend, zeinnet

Rein bie jest eriftirendes Spfrem tann Mehnliches leiften

Stopfwaichen sir Damen
Ift bei eintretender warner Bitterung von größter Bichtigkeit.
Richt nur, daß durch ein jachgemäßes Maichen des Kopies und der haare biefelden von Schung, Staud und ben löftigen Kopfschuppen grundlich gezeinigt werden, sondern es werden auch die bereits abgestordenen und vernachläftigten haare zu neuem Sachstdum angeregt. Mein wirdlich separater Damenfriffire Gesen ist mit den anerkannt besten Apparaten zum Kopiwaichen Salon ift mit den anerfaunt desten Apparaten zum Kopiwaschen ind Haartrocken ausgestattet und empsehie ich denseiden zur gen. Jenühung. Ersättungen find ausgeschlossen, da die Gaars vollständig getrocknet werden. Die Bedienung ist eine ausmers-ame, als dieselbe von mir und weiner Frau ausgesührt wird.

Sch. Urbach, herren- u. Damenfrijenr N 3. 78. gunfifrage

in allen Qualitäten

empfiehlt billigft

Fritz Banmüller

Ferd. Baum & Co.

Brima ftiidreichen Fettichrot, gewaschene und gesiebte Ruftohlen, beutsche und englische Unthracittoblen, Ruhrfteintohlen-Brifete,

Rots für frifde und füllofen, trockenes Bunbel und zerkleinertes Tannenholz. Torfftren und Torfmull ab Lager in Ballen und Baggonlabungen

Carbolineum in bidigften Breifen.

Frauenarbeitsschule des Frauenvereins

Mannheim.

Munuheim.

Rit dem 1. Rai deginat ein neuer Kurd in sammtlichen Fächern des weibslichen Handarkeitsauterrichtes und in der Buchführung: Tutpinachunterricht solgt im derbe.

Kinnesbungen nimmt die ertte Lehrenn. Fräulein E. Man, vom 23. d. Ried an vöhrend der Unterrichtschunden von S.—12 und 2—4 Uhr entgegen Die Aufnahme von Schalerunen findet auch in den ersten Tagen des neuen Schaltunes katt im Schalbaus der Krauenarbeitsschule. M. d. t. Taleibit word jede Austunit gerns ertheit und des Schreiden unentgelolich abgegeben.

Die Ausftellung der Schilerunen Arbeiten findet Conntag. den 28. und Moutag, den 29. April in unferm Schulhaus M. d. i jeweils von 9—1 und 3—6 Uhr katt. Wer laben zu dere Beschitzung Jederwann freundlicht ein.

Rannheim, den 15. April 1808.

Der Borstand der Abtheilung II., Frauenarbeitsschule.

Celephon-Ruf der Hiederlage Der Borftand Der Abibeilung II., Franenarbeitsfonle

Conservatorium für Musik in Mannheim. Der Eintritt neuer Schüler u. Schülerinnen kann zu jeder Zeit erfolgen. Das Honorar wird vom Tage des Eintritts an berechnen. Der Unterricht ist sowohl für Dillotanten als für die vollständige Ausbildung von Hünstlern, sowie Lehrern u. Lehrerinnen bestimmt, die Opermehmle büdes Stimmbogahte vollständig für die Bjihne aus. Zugleich besteht eine Schule für Anfänger in Klavier-, Violin- und Violoncellspiel.

Aumeldungen werden täglich bei der Direktion Lis. P 2. 6 enigegengenommen, ebendaselbst werden Prospekte der Anstalt

Die Direktion des Conservatoriums für Musik: M. Pohl. Musikdirector.

Jamilienabend unt barauf Cang-Unterhaltung. Raberes burd Runbidreiben.

-Kur-Anstalt Stahlbad Wein-

Knelpp heim, Bergitt, bet Beibelberg, Brodeftge Milagen, herrliche Weblrgs-beifel. Behandlung für Arme unentgelbeich. 61028

Schönst gelegenes Etablissement Mannheims.

> Café-Restaurant ur Oper.

Diners von 19 Uhr ab von M. 1.50 an. Grosse Auswahl von mur

Original-Weinen. Münchner Hofbrau.

Glasweiser Ausschank:

Spanisch - Portugiesischer - Stärkungs- und Frühstücks-Weinen. Continental in Flaschen



zu Original-Preisen.

Weickgenaunt. 

Feinster Sect

G. C. Kessler & Co. Kgl. württ, Hoffieferanten

58508

Esslingen gegr. 1826.

Vertreter: W. Reubelt, Mannheim, Bismarckplatz 9.

Als bestes Kindernährmittel wird von vielen Aerzten höchster Nährstoffgehalt, teicht verdaulich. Usberall käuflich Rheinische Präservenfabrik Raffauf & Co., Coblenz.

Spotheken-Darleben P 6, 11. empfiehlt ber Bertreter vericiebener gebherer Getbinftitute.

Louis Jeselsohn, L 13, 13.



Zugelaufen Setter Dund, Mbguholen gen Ginrüdungsgebühr und Baldhofftrafte 80, 2, Stod

#### e cinnuen

107) Gefunben und bet Bezirffamt beponirt : 62 Ein Bund Schluffel. Gin Regenschirm.

#### lerloren

Berloren ein blones Be geben bei Schweiß, Schweh marrityous 50

#### lukuu

Ein großer, gebrauchte

Caffen = (Bifer =) Shrant billig gu faufen gefucht. Weft. Offerten mit Preisangabe unt. Dr. 62695 an bie Expedition.

Betragene Bleiber, Stiefel und Schuhe fauft 57806 A. Reab, S 1, 95.

#### Derkauf

Haus-Verkauf

Jein ausgestattetes Daus im Billenviertel, wo ber 2. St. mit 6 Rimmer vollständig trei ist. unter günftiger Bedingung zu verfaufen. 62490 Räheres im Berlag.

#### Haus-Verkauf.

Ruf dem Waldhof, nahe bem Bahnhof, ift ein jehr rentables Sans nebft 3 Baupläßen, auch zu Neiner Fabrifanlage, mit weniger An-sablung billig zu verfaufen. bie Expeb. bis. BL.

Sichere Kapitalanlage.

Sehr folid gebantes neue öfferes Unweien, fein Speculi onsbau, gut renfirend, preifer i verf. Dff. unt. No. 61174 a pu verf. Dif. unt. No. 61174 ar bie Expeb. bis. Bl. 61174 Ein febr gut rentirenbes

Geichäftshaus mit Baderei, mit großem So und Rellerraumlichfeiten, Thorein bingungen ju pertaufen. Dff. unt Atr. 62497 an bir Expeb. b. Bi

#### Gasmotor.

4 Pferbefräfte, Spftem Beng, gut erbalten, erft 3 Jahre im Gebrauch, noch im Betrieb, wegen Bergrößerung, billig ju ber-faufen. Raberei bei Daafenstein & Bogler A.-G. Mannheim. eegs

Ein neues Saus morin ein Glafdenbiergefcaft, Bilbprete u. Geflügelhanblung betrieben wirb, ift fammt Inven-

Rechtsagent Stumpf, Beinheim. Gine Birthichaft mit Stallung am Marftplats 311 verlaufen ober 311 v. 62585 Raberes in der Expedition.

Salon-Pianino neu, febr ichon in Ton und Aus-flattung, befferes Fabrifat, febr

werth abjugeben, 580 F s. 15, 2 Stoff rechts Gitt gefpieltes, guterhaltenes Pianine (beftes Fabrifat) billigft abjugeben. Reeb. Dedel. O 3, 10.

Bu verkaufen.

Ein Saus mit nachweislich gutgebenber Baderei, etrea 95 bis 40 Briiche Beifimaare, 2 bis 3 mal Brob pr. Tag. ift mit Annb-icalt wegen Geschäftsausgabe um den Breid von 86,000 Mt. sofort die versausen. Diferien unt. No. 80969 an die Expedition die Blattes.

Gine febr gute alte Bioline 1 Rleiberfchrant, Rüchen fchrant, Ausziehtisch, Wasch

tich, Kommode u. 1 Kanapee billig abzugeben. H 7, 5b, parterre. Cine Ginfpanner - Britfden-rolle. 2 Budertarren u. 2 vierraberige Sandfarren ju verf 62848 # 3. 13.

Gine gut erhaltene Lauf-Bu erfragen bei Bimmer

Zweirädrige Handwagen, mit und ohne Febern, billig zu verfanfen, Q 4, 6, 62328 Ein fast neues Zweirab (Pneumatit) in Umstände halber

billig su vertaufen.

ein gebrauchter Banbauer Deibelberg, untere Redar

A M. Stod.

MARCHIVUM

Reue und gebrauchte Sand farren mit und ohne Feberr ju verfaufen. 617 Schwehingerftraße 82.

Möbel.

2 bollftandige Zimmer- und Rücheneinrichtungen billig gu verfaufen. 3 7. 9. 61942 ollftanbige Schlofferet . Ein: richtung zu verfaufen. Bu et-fabren in ber Expeb. b. Bl. 61283 1 vollft. Bett. 1 Chiffonier, Ra-napee, 2 Labenthelen, wenig gebraucht, au jebem Gefcaft geeignet, ju vert. Rab. S 2. 2. 3. St. 62784 Ein fl. Dampffeffel (1 Mim. baltenb) und Medelle ju einer fl. Dampfmafdine billig zu verfaufen. G 6, 12, 2. Stod.

Gin Chiffonier, Copha, Schanfelftubl, I Darmouinm wegen Platmangel billig au

M 4, 9, parterre. Ein fleiner Sispult für Rinder und ein größeres Mquarinm billig ju verfaufen. R 3, 4, 2, St. ereis Ein fast neue. 613. 613. Ein faft neuer Birtheheed

E 3, 13.

1 pollftanb. Beit, 1 Schrant und 1 Kanapee bill. ju vert.
Rab. O 6, 2, part. r. 61759

Aleiner Gisfdrank. ebrancht, aber gut erhalten, billi gebraugen. gu verfaufen. E 1, 4, 2. Stod.

4 große Epheuftode, filr Balfon sc. geeignet, ju verfaufen. 62688 E 1, 12, 2. St. 4 große fchone

Oleander-Bäume preiswerth zu vert. Räheres L 15, 9.



Diehrere fprechenbe Papageien billig gu perfaufen. 62177 Raufmanu, G 8, 10.

Cinjahriger, prima gelber Cocim China-Dahn febr billig Cedenheimerftrage 9.

### Stellen finden

Gute Stellung school thered bin. Jet mann fordere sabedingt per Pauthurte Stellen answahl. Courler, Berlin-Westend. 51435

Die Brumfaler galkfabriken

uchen für Mannheim greic eten Bertreter jum Bertriebe res porguglichen , große udigen und ftaubfreien dwarztaltes.

#### Buchhandlungs-Reisende

tüchtige Rolporteure für Gritemberg genut. Stell einliche Stell ang. herren mit guten Refer, men, welche icon mit Erfolg gebiegene Bücher u. Zeit-driften in gebildeten Krei-en vertrieben haben, wollen jich melben bei 62708

Ernst Becker. (Stritter & Refler) Beilbronn.

Spediteur.

Beitung ber Spedition gefucht Entrage mit Referengen und Ge

Lebensverficherung

Energischen und gebilbeten erren jeben Stanbes, be-inbers in ber Branche er-abrenen Agenten ift bet einer en beutiden Befellichaf egenheit geboten, ben mi ebalt, Spefen und fion gut bofirten

Inspektorposten für Baben ju ermerben. Offerien unter Rr. 60644 an Die Egpebition bis. Blattes

Gur bauernbe u. lohnenbe Befchaftigung mehrere tilch: tige

Dampfmaschinen-Monteure

gefucht, welche an felbfte ftanbiges und burchaus genanes Arbeiten gewohnt finb. Rur folde werben опрепринцеп

Shiffs- n. Mashinenbau-Actiongefellidiaft

porm. Gebr. Conly u. vorm Bernh. Fifmer Manuheim.

Gin tüchtiger 62601 Porzellanyacker

nit guten Beugniffen gefucht. Raberes in ber Expedition.

Heizer.

Gin tlichtiger, guverläffiger Deiger gefucht. 62707 Bu erfr. in der Expedition Tiichtige

Möbelichreiner F 7, 16

geizer gelucht.

Gin erfahrener und burchans uberläffiger Dampffeffelheiger fir eine Bierbraueret ju balbigem Einreitigesucht. Abreffen mit Angabe des Aitere und ber feitherigen Thätigfeit bei ber Expedition b. Bl. unter Rr. 62297 gu hinterlegen.

Gefucht, für bauernbe Beit Daler u. Anftreider Briefliche Unmelbungen Seding Maler in Cagrburg i Lothr, aide Ginen iculentlaffenen Jungen ale

Unsläufer um 1. Dai gefuct. G. F. W. Schulze, 0 2, 10. Soneider für Menderungen

Gebrüber Rofenbaum. hūrein hiefiges Manufactur Geichaft werben 2 tüchtige Berfäuferinnen, bie nur it obiger Branche thatig maren fowie 2 Behrmaden gefucht. Offerten unter Rr. 62642 an die Expedition d. Bl.

Ein zuverläffiges Mabchen, bas schon bei Rinbern mar, gesucht. F 4, 19. 62635 Bum fotortigen Gintritte gefucht ne guverläffige, tuchtige Rochin, wie auch in ber feinen Rüche durchaus erfahren ist. 988heres zu erfragen B 6, 27, 2 Stod. 62522

Segen hoben Lohn ein braves, fleißiges Madden, welches gut bürgerlich fochen und alle hüult. Arbeiten verrichten fann, aufs Riel gefucht. 50286

Biel gejucht. M 2, 18, 1 Treppe. Gin Spulmadden of gefucht. Rab Do. 3. Gin anftanb, Mabden faur mentgelblich Danb. u. Dia ichinennaben und Striden

C 8, 1, parterre. Endrige Arbeiterinnen und Behrmadmen merben angene

Emilie Seif

Robes, T 6, 7, 2. Stod. Tuchtige Rleibermacherinnen omie Lehrmadchen gegen Ber-utung fof. gef. P 6, 19. 62685 Gin fauberes bran, 907 abchen tagfaber ju Kinbern gef. Rab Gin Madchen für baustiche

Arbeiten fof, gei. D 5, 8, 62785
Rabden gur Ausbilfe für ingeüber gelucht. P 6, 20, 4. St. etas Solibe Dabchen finden gute Stellen.

R 4, 9, parterre. Ein junges Madden für leichte Beichäftigung gefacht. 82309 Bu erfragen B 6, 20, 4 Stod (Bormittags).

Tuchtine Taillenarbeiterinnen, Behrmabden und Sanfmabden Regine Kahn, B 5, 8, 3. Gin auftanb. Dlabden S 1, 9b, part. Sofort ein Dienftmabchen ge fucht. Raf. im Berlag. 6256

Tuchtige Bafche u. Bubfrau G 8, 30, parterre.

Stellen suchen

Tüchtiger Buchhalter, mi Bucherabichluß, Mahn, Rlage und Finangmefen vertraut frilgew. Correfp. (frong. engl.), Erp. u. Stenogr., fucht Bertrauenöftellung. Gefl. Off unter Rr. 62740 an bie Expeb

Comptoriftenftelle

für gut empfohlenen, tüchtigen Rim., 28 3ahr, Stenograf, mit guten Sprachtenutniffen, er 1. Juli gefucht. Geft. Off, sub 62484 an bie Expedition erbeten.

Gin guverl. atterer Mann ucht per 1. Mai Stelle ale Bader, ber nöthigenf. Riften macht, in Reller und Garten arbeit bewandert ift u. fich jeb. Geschäft unterzieht.

Off. unt. L. K. No. 61984 an die Exped. dfs. BL 61985 Ein Edreibgehilfe, ftenog: phietundig fucht Stellung 62095 Antrage vermittelt 3. Schmieg. Cedenheimerftraße 31:35. Ein alterer, verheiratheter

Derfraut, fucht Stellung. Gefi Dff. u. Rr. 61954 an bie Erpeb of. BI, erbeten. Gin braves, fleifiges Dabden

nom Lande, das alle hauslich Arbeiten pereichten und soche fann, sucht sofort Stelle. Gut Zeugnisse find vorhanden. 6288 Kaderes M 2, 18, 1 Areppe. Zuchtige Mabchen fuchen

und finden fofort Stellen 62475 Bofarbt, S 1, 11. Gut empfohlene Fran fuch: Befferen Monatabienft ober nimm

halbtätige Beschäftigung im Buber an. U 5, 8, 5. Stod. 6156 Fraulein empfiehlt fich billigft im fein. Stopfen und Aliden Rab J 7, 23, 2. St. #2515 Sine Frau geht Baichen und Buten. F 5, 16, 2 St. 182736
Sehlbetes Fraulein, der franz. Sprache vollffandig mächtig und längere Jahre bei Kindern ges wesen, sucht Stellung als Kinders fraulein oder ginge auch als Gestellichalteringu einer älteren Dame. Offerten unter Ar. 62755 an b Expedition b. Bl. 6275

### Lehrlinggefuche

Buchbinderlehrling gegen ents ipredente Bezahlung gejucht. 28. Jarichel. Buchbinberei,

Gin Lehrling mit guter Schulbilbung mirb für ein faufmannifdes Bureau jum fofortigen Gintritt gefucht. Diff. unt. F. B. Rr. 62641 an bie Erpeb. bs. Bl.

Gin orb. Junge tann bis Baderei erlernen. 61848 Maheres D 4, 19.

Ordentlicher Tehrjunge 61542 Mbam Reiftler, Maler u. Tüncher, Ts, 18. Suche für meine Buchbinderei einen orbentlichen Jungen in

8. Ditimfel, L 4, 15. In einer hief. Kohlens und obighandlung wird ein mit guten korfenninissen versehener

Lehrling gefucht. Selbstgeschriebene Offert. unter J. H. Ar. 62327 an die Expedition die Blattes.

Lehrlingsftelle gefucht für einen jungen Dan ber bie Berechtigung gum Gin m Geidafte feines Baters that ar. Geft. Offerten unter A. to. 62082 an die Expedition bi

Ein hief. Engros-Beidaft fucht alebalbigem Gintritte einen

Lehrling mit guten Schulfenntniffen Offerten unter Rr. 62183 an bte Egubeition bis. Blattes. Bur Erlernung ber Enlographie Zimfographie und Galvanopfaftil per fofort 62737

Lehrlinge

Sachs & Co., F 7, 20. Muf unfer faufm. Bureau fuchen per fofort einen 62788

Lehrling Sachs & Co., F 7, 20

Miethgesuche

Errichtung einer Giefian ftalt werben in guter Lage 3-4 Parterreraume möglichft balb und bauernb ju miethen gefucht. Grundftude mit Kanalanschluß werben bevorzugt. 61845 Offerten mit Breisangabe find an ben Borftand des Aneipp-Bereins Mannheim zu richten.

Ein gut mobl gimmer mit eparatem Eingang von einem derrnzumtethen gesucht. Parierre ober 1. Stod bevorzugt. Offerten mit Breidungabe anb Rr. 62582 an die Expedition.

Bohnung eventuell mit Roft gefucht Diferten an Farberei Kramer, Bismardplat. 62655 Gesucht wird gut mbl. Sim. Gegend Lit. L. M. N. O. Offerten sub 62651 an bie

Expedition erbeten. Befucht auf 1. Ditober Damen eine Wohnung in gutem Haufe, 2—3 Jimmer und Rüche. Anerbieten mit Angabe bes Preifes unter Chiffre F. M. Wohnung pofflagernd (Blanken). 62751

### Magazine

G 5, 5 geräum. Magazin mi fer, auchlale Werffiatte mit Woh Gewerbeplane

J 8, 25 Gener 4, 2 Wertftatte ober Ra fahrt fofort zu verm T 6, 11 dem Bafderei fcone Bertftatte fi

T 6, 15 Berfftatt mit Bohnung, fomte einige fleinere Bohnungen preis-murbig ju permiethen. 61820 Rabered im 2 Stod

Magazin

chones, belles mit Speicher un Rellerraumen fofort ju vermiether Gontarbftr. 15b, geraumig

Berffditte ju verm. 60 Thoraderftrage Rr. 9. nachft dem Bismardplat, belle geräum Berktatt, auch als Magazin ge eignet, an ein end. Geschäft a. v Raberes 2 Stod 62672

#### Läden

C 1, 16 Canaus, Laden gu bermiethen. Raberes Raiferring 26

Bureau. C 4, 15 Seughauspian. Baben eignet, event mit Wohnung ober Bagerraum zu vermiethen. 61166

D 5, 5 Baben zu vermiethen. E 3, 5 schöner Laben in. ob. ohne Wohn. gu v. 98ab. Laben. 61876 E 3, 5 Baben, auch für E 3, 5 Birean geeignet, au

E 3, 11 Comptoir m. 3 Fenfter, anft gr. Sim.u. 1 Bart.s Ragas, fof. 3 v. Rab. 2. St. 6:545

Laden G3. 1. 61218 Rirchenftrafe. Rab. bei Schlagenhauf & Muller.

P 5, 23 Durlager So 2 Parterre Bimmer mit fe-paratem Gingang, auch als Bureau fehr geeignet, fofort billig ju vermieth en. Raberes bafelbit bei Stehnfen. 62265 P 6, 23 Seibelbergerftr. große

gang ober geiheilt, ju berm. Rab. 2. Stod. 61650 T I, 3a Medarftr., Enben auf fofort ju vermiethen. Rüheres Raiferring 26,

Biireau. 58871 U1, 18 Edladen m. Wohn, bisher Schreibing, auch für jeden andere Geschäft sehr geeignet au permiethen

su vermiethen. Gin Bureau mit Debenraum und Remife, in ber Rabe bes Fruchtmarttes, fofort ju verm. Rah. N 3, 13a, 2, St. \*1904 Große Bureauraumlichfeiten mit Kaffengewölbe fofort besieh ju vermiethen. 51 Räheres Q 2, 8,

Saben mit antiofenden Zimmer
der besten
gage Manuheims (an ben Planten), ver 1. Juni ober Juli zu
vermiethen. Geil Offerten and
z. 610606 an Haafenstein &
Boglee R.G., Mannheim, eset

Für Metzger eine neu eingerichtete Mehgerei zu vermiethen. 61798

Gehr großer Laben, 82 [m belebtefte Strafe, für Manufattur. und Beigmaaren geeignet Preismerth ju vermiethen, 57856 Rab, in ber Erpeb. be. Bt. Laden guvermiethen. Geden-

Gin geräumiger faden mit Boğu. u. Magagin, auch für Engros. Geichaft geeignet, ju ber-

Miethen. Rab. L 10, 5, 8. Stod. Someningerftraße 44a1/g., Laben mit Bohng, bis 1. Auguft begiebbar, ju vermiethen. Bu erfragen bet G. Geher, J 1, 12, 2. Stod. 62660

Auf 1. Mai ju vermieißen: Ein icones Bureau (2 Raume) nebft 1-8 anftogenbe Zimmer n bester Lage ber Stabt. Raberes D 7, 11 im Burea

### In vermiethen

A 3, 6 Barterre : Wohnung für Bureau febr geeigi of, ober fpater ju verm

A 6, 9 2. Stod, 7 3im., Subehör per fofort an verm. Rab. an erfragen O 7, 10b. Comptoir im Sofe. 55599

B 4. 1. Shillerplat. Rag, K 3, 13, part. 19984 steignet per Man ju a, 59896 | B 4, 1, parterre,

B 2, 4 ift per fofort bet und Ruche ju verm. 62 Rab. B 2, 4, 4. Stod.

U 6, 25 Bertstätte mit B 6, 6 2-3 Bart. Zimmer Rah. U 6, 26, 2, St. esses auch für Bureau geeignet au auch für Bureau geeignet au

C 1. 6. Breiteftraße, Wohnung, bestehend aus 5 event, 8 Jimmern per 15, Juni zu vermiethen, 60418

Mbolf Goetter. C 1, 16 3. Stod, 7 8. Raberes Raiferring 26, Bureau. 61879

Bureau. 61878
C 2, 11 4. Stod, 1 freunde Bohnung, 5
Simmer nebit Zubehör per 1.
Zuni zu vermiethen. 61887
C 2, 11, 2. Stod.
C 4, 7 3. St. 5 Sim. Lude
C 4, 7 3. St. 5 Sim. Lude
The subehör per 1.
Rai zu vermiethen. Auf Berelangen noch 3—4 Dachzimmer bazu. 61168 C4, 8 part., Bobn. d. f. Bureau geeign., ju verm. 61565

C 4, 15 Brughausplat, 2 ichtoffene Bohnung. 6 Bimmer gu nermiethen. Rab. C. s. 7, Comptoir, 19167

C 7, 12 3. St. 7-8 Zimmer 311 vermieihen. 57783 Raberes L 10, 3/8. Bureau. C 8, 6 1 Sim. mit Stüche C 8, 7 nachft ber Rhein-ftrage und b. Barte,

2. Stod, beftehend aus 7 8tm., Riche u. Bubehör au verm. Rah, bafelbft 8. Stock, 62894 D 2, 11 4 St, fleine Bohn, gleich ju verm 12683 D 5, 15 3, Stod, fleine, id. D 6, 12 2. St. 1 fd. Wohn.

D 6, 13 1 abseicht Wohnung.

D 6, 13 1 Abseicht Wohnung.

D 6, 13 2 Rüchen Jub. pr.

D 6, 13 2 Röben gart. 62557 D 7, 11 Rheinstrasse, 5 schöne
D 7, 11 Rheinstrasse, 5 schöne
Hof geh., als Bureau event mit
Küche, Mogdzimmer, Koller, als
schöne, gesunde Wohnung, per
1. Mai zu vermiethen. 61804
Näheres im Bureau parterre. D 7, 20 Wohn, 8,5,7 3im. Rüheres 2. Stock. 62485

D 8 Rheinftr., 3. Stod, 6 u. T. Bim, nebft Bubeh, ju n. Raberes G 8, 29. 61551

E 1, 4 Breitestrafie, 2. St. 5 Bimmer u. Bubeher gu 63861 E 1, 12 Borberhaus, 2 ft. fr. und Ruche an einzelne Leute vermiethen. 59

E 2, 6 1 Gaupenzimmer u. Räche zu vermiethen. Räheres 3. Stod. 62789 E 2, 6 Seifenbau, 2 belle miethen. Rah 3 Stod. 62526 E 2, 7 2 Stod, 2 Bim.gunb E 4, 17 1. Stod. 5 Bim., bebor, auch für Bureau geeignet, ju vermierben.

E 6, 8 Laden u. Wohnung bier ze ze billig zu v. 61921 Mah. Tatterfallftraße 24. E 7, 25 8. St., 9 3tm Ruche u. Bubehör per 1. ev, auch früher zu vermiethen. Rab, zu erfragen O 7, 10b. Comptoir im Hofe. 55598 E 8, 4 4. St., fc unmobl. 8.

geb., billig ju vermiethen, eventl mit Bebienung 62676 1, 8 Der 8. Stod, be- ftebend aus 4 gim., Alfov, Ruche, Reller u. Dlagb. Raberes im Laben.

F 5, 15 3-4 Bim. mit Bubes., verm. Rah. Laben. 62564 F 5, 20 1 großes, einzelnes F 8, 8 4. Stod, eine lehdene, bestehend aus 4 3im u. Subehör per 1. Juni zu verm. 59217 Röhres im Comptoir im dim-terhaus.

G 2, 24 Wohnung von 4 Bubehör ver 1. Juli zu verm. Räheres Laden. 61890

6 5, 5 ich. abgeicht. Bohn., Bubeh. (Breis 27 Mart monat-Id) zu vermiethen. 62588 vermiethen.

6 7, 61 2 freund Raberes 2. Stod.

6 8, 20° abgefchion, and 4908 Ruche au perm.

Innger Bantedniker IR.), mit allen Bureauarbeiter

## 1. Gross Nachfolger

für Aussteuerartikel.

Das Lager enthalt alle Arten:

Glatte Reinleinen & Salbleinen für Bett- & feibmafte, Sandtucher, Tafchentucher, Tafeltücher & Gervietten in weiße bunt, weiße & rothe Damafte für Plumeaux & Steppdeken, Rolfd, Barchent & Drill, Baumwollzeug für Ichurgen & fleider, wollene & baumwollene Flanelle, wollene Bettdeden, Bique: & Waffeldeden, Bobenteppiche, Tifchbeden, Borhange, Tüllbetideden 2c. 2c.

Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß ich nur gute fehlerfreie Waare führe und folde gu entfprechend billigen Preifen vertaufe,

Muster nach auswärts franco.

5 

G 7, 7 Gine nen hergerichtete L 7, 6 4. Stod, eleg. Bimmer, Ruche und Bubebt gu u. Bubehdr pr. 1. Just evtl. permiethen. hof und Garten am früher zu permiethen bond. Doule.

11 7, 1 abgeschl. Barterre28 Bohnung, 4 8im. u.
60597

H 7, 5b Barterre Bohn. 4
gim mit Jubehör
auch für Geschäftszwede geeignet
und 2. Stock 4-5 gim zu verm.
Räheres 3. Stock. 61822

11 7, 9 8, St., 1 3tm, u. Kliche 11 7, 9 m. Absch. z. v. 69026 H 7, 9 3, St., Brbb., abgefchl. Reller, Speicher per 20. Juni gu v. Naberes 2. Stock 60826 11 7. 9 Sths., 8 frbl. 3im., Ruche mit ob. ohne Berfftätte, ebenbafelbft großer hofteller gu verm. 61908

H 7, 26 3 febt. Gaupengim. an ruhige Leute ju 59608 wermiethen.

11 7, 31 1-2 unmöbl, 3tm. einzelne Dame ob. Leute ohne

Rinder zu verm. 62588 Näh. H 7, 1, 2. Stock. II 8, 22 ichone Part. Wohn. Auche, Magbfam. sc pet 1, Jul ju v. Rah H S, 22, 2, 6 62024 ober U 6, 14.

II 8, 26 schöne Wohnung.
u. Kiche en. 5 Jim. u. Küche
u. Kiche en. 5 Jim. u. Küche
u. pr. Mitte April ob. Anfang Mai zu verm. Näh. H 8, 22 2. St. ob. U 6, 14. 58997

H 9, 14 a 3 Jim. und Rache, fofort ju vermiethen. 61654 H 9, 16 Bart. 4 Simmer, u. 1 M. Magazin (auch als Werf-kati) 1. verm. Nät. 3. St. 62762

11 9, 20 2. St., 6 Sim. u.

10 13 2 14 15 Sim., 5 Sim.

Bubehör bis 1. Junt gu verm. Baberes parterre. 62708 J 5, 13 8. St., 1 3im. u. 82486 J 7, 12 2 Stod. 7 Bim. mit Balfen per 15. Mai jin verm.

J 9, 27 2 Zimmer u. Rude P 5. 18, 2. Stod. 62670 K 1, 8 1 Wohnung, 4 Sine. K 1, 8 1 Wohnung, 4 Sine.

K 2, 20 2. St., 5 Bimmer mit Balfon u. Ruche bis Mai zu perm.

K 3, 13 3 Tr. boch, 4 Bim. ftrage ged. (prachtvolle Ausfindt) P 3, 9 ans neble Bub. pr. 1. Mars ju verm. Baberes partecre. 61874 fpoter ju verm.

Raberes partere. 61816

K 4, 12 Simaftraße, 3. St.
4 Bim Kücke u. Zubeh zu verm.
U 3, 16 Abgefol Wohnung.
8 Bim Kücke u. Zubeh zu verm.
U 4, 12 Stott, abgefol
U 4, 12 Wohnung 8 Jim.
Rücke u. Zubeh zu verm.
U 4, 12 Mohnung 8 Jim.
Rücke u. Zubeh zu verm.
Rücke u. Zubeh zu verm.
2009

Ruche u. Bubeh ju perm 620 Raberes & 4, 12, 2 Stod. K 4. 25 mehrere Heine Heeres Sim. for 30 v. 61449 ohne Kinder zu verm 61438 L 1 10 2. Stod. 1 Zins., Baffon, stäcke und

62489 früher zu vermiethen. 59564 Raheres bei herrn E. Weiner, C 1, 17.

L 11, 296 ift ber britte Stod gu v. Raberes Q 8, 12. 59892 Maheres Q 8, 12. L 12, 56 4. Sted, 4 Bim. Balton, Ruche u, Zubehör p. 1. Juni ju per-miethen, Dah, part. 61847 L 13 Echlofigarren Etrafe, u. 4. Stod, 7 gim. u. Bub. 1. D. Rab. L 18, 17c, 4. Stod. 57562 L 14, 2ª 3 Jim., Kuche u. Bubeh. zu v. sonss L 14, 15 cleg. 2. St. 6 gu verm. Nah. i. 2. St. 60885 L 18, 10 2 St. eine icone Ruche at a v. Nas Edlaben 61861 M 1, 10 2. Stod, 6 Jun. der, Bagblem bis 1 Juli be, siehbar ju verm. 60784

M 2, 13 1 3im. mit Moor, 3u v. Näh, 2. Stod. 62341 M 2, 13 S. Stod, 1 freundl. Milov, Lüche u. Zubeh. zu v. Räh. 2. Stock. 56182

M 4, 4 Barterrewohnung, 8 mer auf Juli ju verm. 62741 N 1, 9 (Raulh.) 2 St., til 1 5-78im. nebit Bubeber, v. 62768 N 3, 78 1 Er boch freundl. Bobming, 5 Jin., Garberobe, Küche, Magbzim re, alles ineinandergeb. u. abgeicht. an rub. Familie zu vern. 82078 N 3, 13 b 1 ich. neue Wohn.
3 b 4 Sim., Kiiche und
3 b pr. 1. Juli 3u v. Angujeben
von 2-4 Uhr Rachu. 62508

hodvarterre. 4 Bimmer, Ruche. 07, 19 Juli gu verm.

K 1, 11 bodeart 5 gim, im Dof.

0 7, 21 Gin großes elegan permiethen Simmer, möbl.,

P. 1 bie Balfte bes zweiten Stodes, 6 Bimmer, auch fur Confectionogeschäft geelgnet, bis 1. Mai zu vermiethen.

P 3, 9 Bart-Mohn, 2 Bim. P 4, 6 3. Stod, 8 gimmer, vermiethen. Bu erfragen 2. Stod.

P 5. 23 Inclader Sof 2 Parterre Bimmer mit fevillig zu vermiethen. Raber bafelbit bei Ctehufen. 822 0 1, 19 4. St., 4 3im. Q 3, 20 % St. Winter, acr

Jimmer, Babesimmer

R 3, 51 2. St., fc. frbl. Bohn. 8 Zimmer u. Ruche fofort ob. fpåter zu verm.

R 6, 1 2 Stod. 2 Bin. u. 62074 S 1, 2 3 Breiteftraße, icone aus 6 gim., Ruche nebft Babelab per fofort ju berm. 61141 Raberes im Laben bujelbit.

S 1, 15 bubide. abgeichloff. Zubehör au rub., fleine Familie ju verm. Rab 2 St. 61300 S 2, 16 1 Simmer m. Allfor miethen. 61887 miethen.

S 3, 10 Sine hubiche Wohn., mit ober ohne geräumiger, beller Wertftatt, fofurt ober fphier zu verm. Bu erfr. U 4, 9, 61817

8 6, 2 2 3immer u. Ruche pr. 8 1. Rai ju v. 61572

Ber 1. Juli T 1, 1 8. St., abgeschloff. Bohnung, 4 Zim., Liche u. Zubehör g. v. 61845 T 3, 5b Heine Wohn. u. 1. Т 6, 12 1 Віт. и. Яйфе

Große Miergelftraße 43, 45, 47 verfch. Wohn., 8, 2 u. 1 gim. u. Ruche fof. ju v. Rab. U 6, 19. 49588 T 6, 35 2 Bim., Ruche, ab-gefchl., bis Mai gu verm. Zu erfr. 1. St. 61906 U 1, 6 Breiteftrafe fconer mit Balton u. Zubehör preism

zu vermiethen. Andwig Thiele. U 1, 6a 4 St. Seifenbau.

U 1, 6a 5 Stimmer, Rücke
und Reller zu vernriethen
Rüberes Baderel. 62519

U 1, 18 [ch. 3. St., 5 3 jm.
und Bubechör sofort
au vermiethen. 62458

su vermiethen. U 2, 2 fchone abgeschloff.

Rüche u. Ram., zu verm. veay, swet Treppen. 6189 U 2, 3 abgeschloff. Wohn.

Zubehör zu verm. 61 Räheres I Treppe links. U 4, 9 3 Sint. u. Rüche iof U 4, 16 abgeschl. Wohn., 8 9im. u. Küche 3, v. 9ih. L 13, 14, 2. St. ima

U 5, 3 2, St., 4 gimmer n. 5. Stod, 2 Zimmer, Ruche u. Zubehör zu verm.

U 5, 26 2. St. (Balfen Rüche u. Zubeh 1. verm. (2752) U 6, 6 2. St. Ichone Alohn. allem Bubebbe, per Bulig. v.

U 6, 12|| 2a (Briebriche ring), eleg 2Bobnungen, je 7 Bimmer, Rüche, Babes, Magbt. te., fern, im Conterain Bureau ramlichkeiten te. per Juli

Raberce U 6, 14 (Burcon) U 6, 25 Settenb., 2 Jimmer Mah. U 6, 26, 2, St.

U. 6, 27 Parrorremobining Bladdenz, Keller bis 1. Juni für Am. 550 zu vermietben. 59024 Röb nur 2. Etpd.

Rieme Wohnlingen an rabig

Eine Bohnung von 6 gin Ruche und Bubebbe, gang getheilt bis 1. Juli au vermit theilt bis 1. Juli zu vermiethen Raberes in ber Expedition be Blattes. Rehrere Wohnungen von 1 u. 2 Bin. mit Küche zu verm. 62094 Räheres & 4, 12, 2. Stod

18 maugshalber vermiethe ich ab l. September a. e. event truber mein seitheriges Gesichäftshaus an den Blanfen, aegenüber dem Hotel, Pfälzer Hof", frequenteste Lage der Stadt; dasselbe der Stadt; dasselben der Blanken mit anstohendem Finnwer und Wertschiete, sowie 8 größeren u. 5 lleineren Jimmern, Kuche 11. das gange haus in bestem Stadte und wirde sich jum "Alleindewohnen" vorungsweise eignen; auf Wunsch vermiethe dasselbe über auch ertbeilt Ködere Ausfunft eretbeile ich Morgens von 8 bis theile ich Morgens von 9 bis 10 Uhr. 61920

Erdenheimerfrenge 24. Drei cone große Zimmer, Ruche nebit Zubebor per 1. Juli au p. 61758 Friebrichefelberfte. 48, Deub. mehr. fch. Bohn. mit Glas-abschl., je 2 gim. u. Ruche, fowie auch Werfftatt zu verm. Raberes in der Winthschaft Friedrichsselberftrage 44 oder U 5, 25.

F. Cohring. Jumelier.

Gin ichoner 2. Stod, 6 gim, mit Balton, Lüche nebft Zubebör, ju berm. Zu erfr. K 2, 24, 40781

Eine schöne Wohnung, fünf Zimmer, Küche und Zubehör, 2. Stod, Gas- u. Wasserleitung Oskar Prestinari,

Balbhoffte. 29/31. Schwehingerftraße 44a1, abgeichloft. 2. u. 4. Stod. 4 Bim.,
Ruche nebst Zubeher bis 1. Mai beriebbar zu vermiethen. Raberes bei G. Grher, J. 1. 12, 2. Stod. 62661

tüche, Beranda, Bor, und Hintergarten, nebst allem Zu-febör 20. 62529

behör rc. 62529 Rah. Luifenftraße 4. part. Feubenheim, 2 Stod, 4 ichone große Zim, Ruche u. Zubehör mit Bartenbemithung per fafort ober ipater zu verm. Raberes Gartnerei Bobenhöfer, Feubenheim ober Mannheim, H 3, 8a. 61139

B 2, 6 | Tr., Wohnung und Schlafzim. (wöbl.) zu B 2, 10 S. St., 1 mbl. Sim. 62406

B 6 6 mobl. Bart Bim, is Gingang gu verm. Raberes im 4. Stod. 62857

B 6, 9 Ginfach möbl. Sinn B 6, 20 part. 1 berrn gu verm.

30 permiethen.

D 2, 3 Gut mobl. Sim D 2, 9 Bianfen, 2 Tr. ichör D 2, 9 Bianfen, 2 Tr. ichör billin gu verm. D 3, 4 | St. bod, 1 auf mobil mit Benf. pr. 1 Dat 3 v. 6275 D 1, 7 1 Wohn u. Schlat herren gu vermiethen. 55178 D 4, 7 1 mabl. Bimmer an au vermiethen. E 3, 8 3. St., 2 fchön möbl.

B 3, 8 3. M., 2 fchön möbl.

B 5, 5 1 fein möbl Mohnen.

E 5, 5 2 fchafzim. für 1 ober 2 F 5, 3 2. St., 1 havid moid foiort ju verm. 62126 F 3, 40 mbbl. Bimmer 31 F 4, 19 2 Stod, gut möbt in vermethen. 6050. F 4, 21 2. St., 1 fcb. u 1 cinf. mbl. Simmer fof. 3u vermiethen. F 8, 14 1. Ctage. Cin gui F 8, 14 1. Ctage. Cin gui Gingang, lojort billig 3. v. trus F 8, 16 3. Si., rechts ein 60341 G 6, 2 2. St., 1 mbbl. gim.

C 8, 11 8. St., 2 ineinanberg. fofort gu vermiethen. 60896

D 2, 1 a 2 Tr. amet febr icon mobil. Bim. 4 genfter gront mit Balfon, fof g v. 62754

G 7, 32 2. St, möbl. Zim. 62658
C 8, 101 2 T., 2 Hibit. Zim. 62658
C 8, 104 2 T., 2 Hibit. Zim., auf die Str. geb., fol. zu v. 62782
G 8, 19 2. St. Gin möbl. Zim. 61888 H 1, 9 2. St., gut mobl. Binumer fof. ober fpater zu vermiethen. 61872 H 2, 8 2 Treppen, gut mobil. Bim. fof. 3. v. 62416

H 7, 11 part., 1 möbl. 3im. 62851 H 8, 25 8.6t.1fdonmbl 8 J1, 3 Breitefte, Gin mbbi

K 1, 15 & Stod. ich. mobil mit ober obne Benfion billig ju permiethen.

K 3, 7 1 ld. mbl. Barierre-K 3, 12 part., 1 mobl. 3. per fofort ober fpater gu ver miethen.

K 4, 8 1 fchon mobl, Bart. su vermiethen. K 4, 9 8. St. Ein großes Bimmer fogleich zu verm. 62697

K 4, 22 part, ein habich Beni. u. Familienanicht jun. erm K 9, 16 2. Gr., gut mobil

L 2, 3 1 mbblirtes Bimmer

gu permiethen. L 2, 4 1 (d. mobl. gint. mit L 18 Tatterfallftr. 24, 3 Er.,

billig in vermieiben. 61610

M 2, 18 1 Er. 3 elegante

M 2, 18 1 pr. 37747 ober getheilt) ju verm. M 4, 2 3mei schön möbl. Dame fofort ju verm. 61984 N 3, 3 8. St., 1 gut mobil.
N 3, 7 8 8 St., nett mobil.
N 3, 7 8 8 St., nett mobil.

sprucksloses, sohr solibes Frank, gu vermiethen. 61381 V f f1 mbl. Zimmer mit 6, 61 mbl. Jimmer mit Raheres 2. Stock. 02052

Mai su permiethen. Simuler p

P 7, 19 0. Grod. swet b

Q 7, 3° 1 gut mbbl. Doch-parterre-Bimmer auf 1 Mai ju vermiethen. 61980 R 1, 14 1 Er. lints, 1 fch. mbl. R 3, 5 2 u. Schlafzin. im 2. St. auf bie Strafe geh., an einen anftandigen herrn ober graufein i. verm. 82691 R 4, 14 1 gut möbl. Bart.
S 1, 4 2. St. Gin möbl.
S 1, 4 3immer fofort an
permiethen. 62091 S 2, 1 2. St., ein fein möbl. gu vermiethen. S 3, 1 2. St., 1 möbl. 8im. S 3, 21 2. St., fein möbl. S 3, 21 2. St., fein möbl. Preis 12—15 Mt. 62585

S 3, 7a 8 Er., gut möbl. S 4, 13 3. Stod. ein bubich billig au permiethen. 61688 T 1, 13 3. St. rechts, 1 gut mobl. Simmer gu vermiethen.

T 1, 14 Mast. gimmer ju v. T 2, 3 wart. Einfach möbt. T 2, 3 wart Einfach möbt. Sim mit 2 Beiten ju

U 2, 3 2, Stod lints, 1 fein nöbl Zimmer vis a via der Friedrichsichule zu vermiethen. U 3, 18 4. St., g. mbbl. Bim.

U 6, 25 2 St. mibbl. 8im., gebend, mit fep. Gingang fofert Tatterfallftrafte Do. 20,

3. St. Gin gut mobl. Bimmer Gin fcon mobl. Simmer Saberes H 10, 23, 4. St., vom 1. Mai an 3. St.

Ein möbl. Bimmer fitt 1-2 junge Leute fof, od fpåter su vermiethen. 61664 permiethen. Nah. in ber Expedition,

(Schlafsiellen.)

F 2, 12 2 Stod, gute gu vermiethen. F 5, 22 beff. Schlafft a. b.

G 5, 14 % Schlafftelle, auf die
Straße geb., ju vern. 62187

II 7, 5 d 1 Schlafftelle zuvermiethen.

Mah. 2. Treppen. H 9, 14 Schlafftelle gu Traitteurftraße Ro. 4.

parterre. 2 orbentliche Schidfer gefucht. 61621

C 2, 3 & Stod, Roft u. Hogis D 3, 41 St. boch, fonnen beff u. Mbendtifch theilnehmen. 82754 H 2, 9 8, St., 1 gut mbbl,

Robert Bahnhöfe, auf L. Oktober an vermiethen, bestehend in 5 kinnmer, Babestummer, Male. N 4. 24 2. St., tonnen noch gutem bürgerlichem Mittags. u. Mbendtifd theilwehmen. R4,91 im Baben, Mittags-

Bürgerlichen Mittag. unb Abendtifch G 5, 1, 8. Stod.

Biraclitifde Berren fonnen gnten Mittags. und Abendtifch er-62181 Näh. K 3, 12. part

Benfion mit Bimmer fofort Räh. K B, 7, 2. Tr., Bbhs.

Pension.

Schones Zimmer mit Benfion an einen gebilbeten Berrn ober Dame ju vermiethen. Lage Raiferring, Rabe bes Bagn.

Maberes in ber Expebition. Ein junger Mann ob. Schutzer erhält aute Pentron wit Kamilien, anichten gegen mößiges Honarne, ograss Un. 21, part, rectte.

## Neu eingetroffen

Grosse Posten

## Kleiderstoffe

befte Elfaffer und Glanchauer fabrikate in nur modernen Farben

zu weit unter normalem Preis.

Cheviots, engl. Qualitäten, Loden, Mpada, ihwar; und farbig, schwarze Cachmir- und Fantastestoffe, Wollmousseline, Battist, Cattun etc. etc.

Bitte genan auf meine Firma ju achien.

## Hill & Müller

Gummiwaaren-Special-Geschäft

Kunststrasse

N 3. 11

Telephon-Ruf Nr. 576.

Grosses Lager

aller teolmischen Gummi- und Asbestwaaren, Abfüllschläuche, Gasschläuche, sowie Packungen aller Art.

Specialität: Garten- und Strassenwasserschläuche. Gummi-, Kurz- und Spielwaaren:

Badehauben, Badewannen, Bälle aller Art, Bierteller, engl. Fussbälle, Hosenträger, Kämme, Kinder-Lätzchen u. -Schürzen, Lawn-Tennis-Bälle und -Rackets, Radirgummi, Reisekissen, Schwammbeutel, Turnschuhe, Wachstuche und Tischdecken, Zerstäuber.

Chirurgische Waaren:

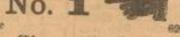
Augendouche, Bettschüssein, Binden, Birnspritzen, Bruchbänder, Brusthütchen, Eisbeutel, Guttapercha-Papier und wasserdichte Stoffe für Umschläge, Heftband, Hühneraugenringe, Inhalations-Apparate, Irrigateure, Lufikissen aller Art, Leibbinden, Nachtgeschirre, Nasenspüler und Nasendeuchen, Ohrspritzen, Strümpfe, Thermometer, Unterlagestoffe (auch Reste für Kinder), Urin-flaschen, Verbandstoffe (Watte und Higiena-Binden), Wärmeflaschen.

Wöchnerinnen-Ausstattungen. Engres-Niederlage der Professor Dr. Soxlet's Milch-Kochapparate. Damen- und Herren - Bedienung.

Geschäfts-Eröffnung.

Betannten, sowie dem tit, Publifum die ergebene Mittheis lung, bas ich

L 8 No. 1



Tabat-, Cigarren- & Cigarrettenhandlung eröffnet babe und bitte um geneigten Bufpruch,

G. Werling



### MEY's Stoffwäsche

MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ
Königl. Sächs.

Eleganteste, praktischste Wäsche, von Leinenwäsche nicht zu unterscheiden.

Billiger als das Waschlohn leinener Wäsche. MEY = Jedes Stück trägt den Namen und die Handelsmarke

Verräthig in Mannheim bel: F. C. Menger, N 3.1, en gros & en detail. Aug. Brees-back. U 1, 2 Louis Schimmer, Q 1, 4 A. Löwenhaupt Söhne. A. Herzberger, D 4, 8 Ludwig Emig. With Walter. H. Knieriem. With. Jaeger. Eduard Elsenmans. Louis Marsteller. Friedrich Grether Jr., G 5, 2 G. Ries. M. Hirschland & Comp., P 2, 1. 61628

G. Incobis Touristenpfinster

Bulliter Mühmermugen, hante Mant anden Berje Bowen-Appeldete, Man verlange Ontian Jacobis Louriftenpliat Bejtendineiler 2 Rantigut, 1 Saficofffiner, 1 Cars 1 Del.

Zwiechenstatten von n. nach den stidlichen n. den eighte Grichter. Lieben der Liebe: Pforzheim-Herb-Zerick-Gert. G. Stuttgarl-Gaiw-Herb, Reizende Sommerfeische, von Leiten Wäldern eingeschliesenn. Reizenmitte Mineraleseites. Wie ein

Parberet kramer

Chemische Mechanisches Laden. Teppich-Klopfwerk Nasch-Anstalt. Fabrik und Central Bureau:

marckplatz. Laden Bismarekplatz.



### Aechter Frank-Kaffee.



Erwiesen - feit Großmutter's Zeiten - ift, bag, um einen bruftigen, gehaltvollen und feinfdmedenden Caffee gu betommen,

Berehrte Hausfran!

au 3/2 Bohnen= (Colonial=) Caffee 1/6 Frand: Caffee gu nehmen, bas Bortheilhaftefte ift.

Erinten Gie aber gerne Welreidt-(Malt-)Caffee, fo nehmen Gie 3u 1/2 Getreibe=(Mal3=)Caffee 3/2 Frand Caffee,

bann! - bekommen Sie ein volles, gut mundendes, nahrendes und fiarkendes Getrante, welches Ihnen auf bie Dauer auch ichmeden wird.

Indmigeburg (Cent.), Marbach a. R., Bretten, Eppingen, Grofigartad : Bafel: Mailand; Bing a. D., Romotan, Rafdan, Mgram; Bufareft,

## Ein kräftiger Magen

und eine gute Verdauung find bie Funbamente eines gefunden Korpers. Ber fic Beibes bis in fein ipateftes Lebensalter erhalten will, gebranche ben feit 3abren burch feine aus-

gezeichneten Erfolge rubmitchit befannten Hubert Ullrich'schen

Diefer Rrautermein, aus vielfach erprobten und vorguglich befundenen Rrauterfaften mit gutem Bein bereitet, ubt infolge feiner eigenartigen unb forgfältigen Bufammenfegung auf bas Berbauungofpftem eine augerft mobithatige Wirtung aus und hat abfolut feine icabliden Folgen. Rrauter-Wein beforbert eine regelrechte, naturgemage Berbanung, nicht allein burch volls tommene Lofung ber Speifen im Magen, fonbern auch burch feine anregenbe Birtung auf bie Gaftebilbung.

Aräuter-Wein if ju haben ju M. 1.25 u. M. 1.75 in: Maunheim, Ludwigshafen. Oggersheim, Frankenthal, Rheinbifchofsheim, Labenburg, Sedenheim, Mutterftadt, Deibelberg, Schweningen, Biernheim, Weinheim, Schonan, Lampertheim, Deppenheim, Walbmichelbach, Rectar-gemind, Dirfchorn, Eberbach, Dürtheim, Jafloch, Dirmftein, Worms, Lorich, Bfedbersheim, Bensheim, Grünftadt, Freinsheim, Wachenheim, Deibesheim, Renfiabt a. D., Sambrecht, Chenfoben, Speger u. f. m. in ben Apothefen.

Gie fparen viel Gelb,|

Adolf Kirschberg Nchf. 1879 Versnett sor vom Hunptinger Leipzig. Anerkena.-Schreiben. Preinfrete gratin.

Die weltbefannte Bettfedern-Sabrik Guffan Luftig, Berlin 8., Pring inaft 46, verlendet gegen Radnah ente unter 10 M.) garon nue versi Oalbhaunen, bet Mb. 12. h.weiße Galbhaunen, bet Mb. 12. h.weiße Galbhaunen, b. 3ft. 20. 1. ... porzägl. Zonnen, bas Br. W. 22. ... par Bondief. Zonnen genüge K Bfund jum größten Eberbeit

55098

### Möbel-Fabrik Friedrich Rötter,

Läden: H 5, 2 und H 5, Ia. Unftreitig größte Auswahl in Bollftändige Betten Epiegeln und Matraben Bellfe Breife. Anerfannt gute Maare. Billigfte fefte Breife. Anerfannt gute Be Für Brantlente beste Bezugsquelle.

hierdurch bie ergebene Ungeige, baf ich meinen Gobn

Zahnarzi Arthur Kollmar

als Socius in meine Braris aufgenommen habe. Kein Sohn absolvirte bas beutige Staatseramen 1890 und war von dieser Zeit an als erster Alfistent an Univer-stidten und bei Fachautoritäten in München, Amsterdam, Gießen und Berlin thatig.

Adolf Kollmar, Jahnaryt, 0 5, 5.

Dem Reueften in ber Zafinfeilfunde, fomie Bruden-arbeit (funftliche Bahne ohne Gaumenplatten), Golbfronen u. f. m. merben mir unfere besonbere Fürsorge mibmen.

### MODES.

Tüchtige M v b i ft i n, welche langere Zeit in ben ersten Geschäften thätig war, empsiehlt sich ben geehrten Tamen für alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten in und außer bem

MARCHIVUM